



# Unsere Infrastruktur **BRÜCKEN- & TUNNELBAU**

-----

## **BILANZ 2016-2020 & AUSBLICK**

**Information der  
Abteilung Brücken und Tunnelbau (BauB)**

**Stand: Mai 2021**



<b>AUSBLICK GROSSPROJEKTE .....</b>	<b>5</b>
Donaubrücke Mauthausen - NEUBAU.....	5
B 121 Weyerer Straße „Umfahrung Weyer“ .....	7
<b>REALISIERTE BRÜCKENPROJEKTE 2016-2020 .....</b>	<b>9</b>
<b>BEZIRK BRAUNAU AM INN.....</b>	<b>9</b>
Umfahrung Mattighofen Munderfing – Abschnitt 1 Munderfing .....	9
Unterführung Aubernweg .....	12
Mattigbrücke Forstern .....	13
<b>BEZIRK EFERDING .....</b>	<b>14</b>
Umfahrung Eferding - 2. Bauabschnitt - West.....	14
Sanierung Grabenbach- und Zeilerbachbrücke .....	15
<b>BEZIRK FREISTADT .....</b>	<b>16</b>
Baulos Freistadt West .....	16
Bahnunterführung Waldburg und Hirschbacher Straße .....	17
<b>BEZIRK GMUNDEN .....</b>	<b>18</b>
4 Objekte Umfahrung Bad Ischl.....	18
Generalsanierung Traunbrücke Umfahrung Gmunden 1 .....	20
Sanierung Tunnel St. Wolfgang .....	21
Fahrbahnsanierung Tunnel Hallstatt .....	22
Kehrgutzwischenlager .....	23
<b>BEZIRK GRIESKIRCHEN .....</b>	<b>24</b>
Generalsanierung Trattnachbrücke.....	24
Neubau Trattnachbrücke .....	25
<b>BEZIRK KIRCHDORF AN DER KREMS .....</b>	<b>26</b>
Generalsanierung Kremsbrücke Kremsmünster .....	26
Radweglückenschluss Klaus – St. Pankraz .....	28
Erneuerung der Bahnüberführung Kalkwerk .....	29
Erneuerung der Feuerbachbrücke.....	30
<b>STADTGEBIET LINZ .....</b>	<b>31</b>
Sanierung Römerbergtunnel .....	31
Generalsanierung Donaubrücke Steyregg.....	32
<b>BEZIRK LINZ-LAND .....</b>	<b>33</b>
Neubau Seilerbachbrücke .....	33
Generalsanierung Bahnbrücke Wegscheid .....	34
<b>BEZIRK PERG .....</b>	<b>35</b>
Donaubrücke Mauthausen.....	35
VLSA Mauthausen - Mauthausener Straße .....	36
3 Objekte Vorland OÖ – Donaubrücke Grein .....	37
Gießenbachbrücke .....	38
<b>BEZIRK RIED IM INNKREIS .....</b>	<b>39</b>
Bahnunterführung Neumarkt - Braunau .....	39
Generalsanierung Gurtenbachbrücke .....	40



<b>BEZIRK ROHRBACH</b> .....	<b>41</b>
Sanierung Überführung alte Tannbergstrasse .....	41
Sanierung Grenzbrücke Hanging .....	42
Sanierung Rannabrücke.....	43
<b>BEZIRK SCHÄRDING</b> .....	<b>44</b>
Brückenneubau der Laufen- und Teufenbachbrücke.....	44
Neue Innbrücke Schärding .....	46
<b>STADTGEBIET STEYR</b> .....	<b>48</b>
Sanierung Unterführung Damberggasse und Märzenkellerbrücke.....	48
<b>BEZIRK STEYR-LAND</b> .....	<b>50</b>
Sanierung Blaselbrücke und Hochrieserbrücke sowie Erneuerung der Grenzbrücke über den Pechgraben. ....	50
Sanierung der Hausmannbrücke .....	51
<b>BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG</b> .....	<b>52</b>
Türkengraben und Ortnergrabenbrücke .....	52
Schröckingergraben- und Inundationsbrücke .....	53
Sanierung Reutergraben .....	54
Beleuchtung Radhaupttroute Linz Puchenau .....	55
<b>BEZIRK VÖCKLABRUCK</b> .....	<b>56</b>
Brückenerneuerungen Graben-/Wegbrücke, Generalsanierungen Landweg-/Kohlstattgrabenbrücke .....	56
Eisbachbrücke, Weibachbrücke und Kirchheimerbachbrücke .....	57
Seemannbach- Schneidergraben- und Preigrabenbrücke.....	58
VLSA Vöcklamarkt „BUM-Kreuzung“ .....	60
<b>BEZIRK WELS</b> .....	<b>61</b>
Pfeilersicherung Alte Traunbrücke Wels .....	61
<b>BEZIRK WELS-LAND</b> .....	<b>62</b>
Umfahrung Lambach Nord - Abschnitt Ost und West.....	62
Generalsanierung Traunbrücke Lambach .....	65
Neubau Altachbrücke .....	67
Flussbettsicherung Traunbrücke Marchtrenk .....	68
<b>BRÜCKENPROJEKTE IN BAU 2021</b> .....	<b>69</b>
<b>BEZIRK BRAUNAU AM INN</b> .....	<b>69</b>
Generalsanierung und Verbreiterung Hainbachbrücke .....	69
Generalsanierung der Überfahrtsbrücke Wildenau .....	70
<b>BEZIRK EFERDING</b> .....	<b>71</b>
Generalsanierung Polsenzbrücke .....	71
<b>BEZIRK GMUNDEN</b> .....	<b>72</b>
Fahrbahnsanierung Tunnelkette Traunsee .....	73
<b>BEZIRK GRIESKIRCHEN</b> .....	<b>74</b>
Aschachbrücke Waizenkirchen.....	74
<b>BEZIRK KIRCHDORF</b> .....	<b>75</b>
Wegüberführung Voitsdorf .....	75



<b>BEZIRK PERG</b> .....	<b>76</b>
Generalsanierung Flutungsbrücke .....	76
Sanierung Donaubrücke Mauthausen.....	77
<b>BEZIRK RIED IM INNKREIS</b> .....	<b>78</b>
Neubau Durchlässe HäuplKV .....	78
Generalsanierung Mühlbachbrücke .....	79
<b>BEZIRK SCHÄRDING</b> .....	<b>81</b>
Generalsanierung Messenbachbrücke .....	81
<b>BEZIRK STEYR-LAND</b> .....	<b>82</b>
Sanierung der Lange Gassebrücke .....	82
Tragwerkserneuerung Kirchbichlergrabenbrücke.....	83
<b>BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG</b> .....	<b>84</b>
Schmiedleitnerbachbrücke und Steinbruchbrücke .....	84
<b>BEZIRK VÖCKLABRUCK</b> .....	<b>86</b>
Generalsanierung Vöcklabrücke Wagrain .....	86

## AUSBLICK GROSSPROJEKTE

### Donaubrücke Mauthausen - NEUBAU B123b Mauthausen / St. Pantaleon



Visualisierung Donaubrücke

#### Daten und Fakten

Bezirk:	Perg
Gemeinde:	Gemeinde Mauthausen / Gemeinde St. Pantaleon - Erla
Bauzeit:	ca. 2025 bis 2027 (neue Brücke) bzw. bis 2029 (Neubau Bestand)
Gesamtkosten:	ca. 137 Mio. Euro für das Gesamtprojekt

#### Projektbeschreibung

Die B3 Donaustraße ist die zentrale Verkehrsader des östlichen Mühlviertels und eine der wichtigsten Verbindungen für tausende Pendler und Pendlerinnen in den Zentralraum. Darüber hinaus stellt die Donauquerung der B123 Mauthausener Straße eine wichtige Verbindung für den pulsierenden Wirtschaftsraum in den Bezirken Perg und Amstetten, sowie für den Pendelverkehr vom östlichen Mühlviertel in Richtung St. Pölten und Wien dar.

Wegen der dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung gelangt die mehr als 50 Jahre alte Donaubrücke mit täglich über 21.000 Autos, davon 15% Schwerverkehr, an ihre Kapazitätsgrenzen. Deshalb sind zukünftig insgesamt vier Fahrstreifen über die Donau erforderlich.

Aufgrund dieser zu erwartenden Verkehrsentwicklung ist eine Gesamtlösung für die Donauquerung bei Mauthausen mit folgenden Maßnahmen vorgesehen:

- Bau einer neuen Donaubrücke und Vorlandbrücke ca. 700 Meter stromabwärts der bestehenden Brücke als Verbindung zwischen der B3 Donaustraße in Oberösterreich und der B123 Mauthausener Straße und in Folge an die B1 Wiener Straße in Niederösterreich, mit 2 Fahrstreifen sowie eines Geh- und Radweges bis zur Anbindung an die Umfahrung Pyburg in Niederösterreich.
- Anschließend wird die Bestandsbrücke in Mauthausen (Strombrücke und Vorlandbrücke in NÖ) erneuert. Auch hier werden 2 Fahrstreifen sowie ein Geh- und Radweg vorgesehen.



## B 121 Weyerer Straße „Umfahrung Weyer“ B121 Weyerer Straße von km 40,455 bis km 41,565



### Daten und Fakten

Bezirk: Steyr-Land  
Gemeinde: Weyer  
Gesamtkosten: ca. 50,0 Mio. Euro (Kostenevaluierung auf Basis Einreichprojekt 2017, ohne Grundeinlösekosten)  
Baubeginn: geplant 2021  
Verkehrsdaten: 7.420 Kfz/24h (Prognose 2035), erwarteter Umlagerungsfaktor: 68 % im Marktplatz, Engstellen im Unteren Markt zu 100 % bei 7.920 Kfz/24h

### Projektbeschreibung

Die B121 Weyerer Straße hat eine Länge von 42 km und entspricht bis auf wenige Streckenabschnitte den Anforderungen des Straßenverkehrs. Einer der unzureichendsten Streckenabschnitte ist der Bereich Weyer-Kerzenhaus bis Weyer-Gärtnerei. Ein Ausbau am Bestand wäre ohne schwerwiegenden Eingriff in das Orts- und Landschaftsbild sowie den Abbruch von den denkmalgeschützten Objekten nicht möglich. Besonders kritisch sind in der Ortsdurchfahrt die verhältnismäßig langen Engstellen, welche nicht im Gegenverkehr befahren werden können. Diese sind wegen der Kurvigkeit und engen Bebauung nicht einsehbar. Es ist auch ausgeschlossen, die Engstellen zu beseitigen. Zur Ausschaltung dieser straßenbaulichen und verkehrlichen Defizite wird daher eine Ortsumfahrung mittels einer Kurz- und Langtunnellösung verwirklicht.

### Aktueller Stand

Nach langjährigen Projektplanungen und Ausarbeitung von mehreren Variantenuntersuchungen konnte man sich schlussendlich auf die vorliegende kleinräumige Ortsumfahrung einigen, welche eine breite Zustimmung erhielt. Die Trassenverordnung erfolgte am 26. März 2012 und liegt vor. Die wasserrechtliche Bewilligung vom 16. Februar 2016 mit Ergänzung vom 15. Juni 2020 und die Stellungnahme der Oö. Umweltschutzbehörde liegt vor. Für die Aufbereitung der Bauwässer wurde von der BH Steyr Land der Bescheid am 15. Juni 2020 erteilt.

Der naturschutzrechtliche und der straßenrechtliche Bescheid liegen vor.



Derzeit laufen die Objekteinlösen, wobei 10 von den 11 Objekten bereits eingelöst wurden. Acht Objekte teilweise sehr baufällig wurden bereits abgerissen. Bei der Grundeinlöse ist noch das Servitut von einem Grundbesitzer ausständig.

Die Unterlagen für die EU-weite Ausschreibung der Bauleistungen wurden fertiggestellt. Auf den Abschluss der Grundeinlöse dh. auf die abschließenden Grundeinlöseverhandlungen bzw. – verfahren wird noch gewartet.

## REALISIERTE BRÜCKENPROJEKTE 2016-2020

### BEZIRK BRAUNAU AM INN

#### Umfahrung Mattighofen Munderfing – Abschnitt 1 Munderfing B147 Brauneuer Straße von km 0,000 bis km 3,300



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Munderfing  
Gesamtkosten: 2,2 Mio. für den Brückenbau  
Bauzeit: Februar bis Dezember 2017

#### Projektbeschreibung

Es wurden insgesamt 7 Brückenobjekte errichtet:

##### 1. Radwegunterführung Römerstraße

Unter dem Objekt ist ein Rad- und Fußgängerweg errichtet worden. Die Brücke hat eine lichte Weite von 3,50 m und eine Höhe von mindestens 2,50 m. Die Brücke führt die Römerstraße als Radwegverbindung unter der Bundesstraße B147.

##### 2. Überführung Lochener Straße L1043

Um ein niveaufreie Wegverbindung der Lochener Straße zu gewährleisten wurde das Objekt über der B147 errichtet. Die lichte Weite beträgt 17,00m und die Höhe über der B147 beträgt 4,70m.

Das Objekt aus Stahlbeton wurde fugenlos errichtet, sodass wenig Wartungsaufwand für die Straßenmeistereien entsteht.

Die anschließenden Flügelmauern wurden als Steinmauern mit einer anschließenden Böschungsneigung von 3:1 errichtet.

Damit wurde sichergestellt, dass ein angenehmes Fahrgefühl beim Durchfahren der Brücke entsteht.

Die angrenzenden Böschungen wurden als Grünfläche hergestellt.



### 3. Überführung Jegingerstraße

Hier wurde ebenso eine niveaufreie Wegverbindung der Jegingerstraße durch die Errichtung des Objektes über der B147 geschaffen. Die lichte Weite beträgt wiederum 17,00m und die Höhe über der B147 wurde mit mindestens 4,70m gestaltet.

Das Objekt wurde in Stahlbeton – fugenlos als Rahmenbauwerk – hergestellt.

### 4. Rad- u. Gehwegunterführung Haidberg

Das Objekt ist für eine Rad- und Fußgängerunterführung errichtet worden. Die Brücke hat eine lichte Weite von 3,50 m und eine Höhe von mindestens 2,50 m. Die Brücke hat den Zweck die Haidbergstraße unter der Bundesstraße B147 als Radwegverbindung zu führen.

Das System wurde so ausgelegt, dass Lager und Fahrbahnübergänge entfielen und somit konnte für die Erhaltung ein wirtschaftliches System geschaffen werden.

### 5. Überführung Pfaffstätter Straße

Da die Pfaffstätterstraße in der Weiterführung niveaufrei verlaufen sollte, wurde dieses Objekt als 1-feldriges Rahmentragwerk mit einer schrägen lichten Weite von 17m und einer Durchfahrtshöhe von mindestens 4,70 m ausgeführt.

Am Tragwerk wurden nur kurze Hängeflügel hergestellt, da die anschließenden Böschungen als Steinschichtungen mit einer Neigung von 3:1 errichtet wurden.

### 6. Unterführung Lindenstraße

Das Objekt wird als 1-feldriges Rahmentragwerk mit Tiefgründung mittels Pfähle ausgeführt. Die schräge lichte Weite beträgt 17,0 m.

Als Querschnitt ist ein Plattenbalken mit 8,00 m Plattenbreite und anschließenden 1,40 m auskragenden Kragplatten vorgesehen. Die Plattenstärke in Feldmitte beträgt 0,75 m und wird zu den Widerlagern hin mittels 3,50 m langen Vouten auf 1,15 m verstärkt.

Unter dem Objekt verläuft die Lindenstraße mit 2-spurigem Querschnitt. Es wurde eine lichte Höhe von min. 4,70 m Höhe eingehalten.

An dem Objekt wurden kurze Hängeflügel angeordnet.

Zur Überbrückung des Höhenunterschiedes zwischen der Lindenstraße und der überführten B147 werden an das Widerlager anschließende Steinschichtungen vorgesehen, welche im Grundriss leicht schräg zur Linienführung der Lindenstraße geführt werden.

Dies ist auch für eine verbesserte Einsehbarkeit des Kreuzungsbereichs erforderlich. Die Steinschichtung ist an der Vorderseite (Straßenseite) 3:1 geneigt.

Unmittelbar unter der Brücke liegt der Tiefpunkt der B147 gelegen, daher wurde für die Entwässerung der Straße eigens eine Pumpstation errichtet.

### 7. Schwemmbachbrücke

Das Objekt wurde ebenfalls als Rahmentragwerk ausgeführt und auf Pfähle gegründet. Für eine problemlose Hochwasserabführung des Schwemmbaches wurde die lichte Weite mit 19,5 m festgelegt. Das Bachbett wurde beidseitig mit Steinschichtungen gesichert. Die restlichen Böschungsflächen wurden für die besseren Wartungsarbeiten gepflastert. Anschließend werden Böschungen im Verhältnis 2:3 als Rasenfläche ausgeführt.



### **Verkehrssituation**

Die Errichtung der Umfahrung Mattighofen-Munderfing wurde wegen der Nutzung von möglichst vielen Synergien in drei Bauabschnitten eingeteilt.

Der erste Teil wurde durch die Umfahrung Munderfing 2017 abgeschlossen. Die beiden weiteren Abschnitte sollen nach abgeschlossenen Grundeinlöseverhandlungen verwirklicht werden.

Zurzeit verläuft der gesamte Durchzugsverkehr auf der B147 Braunauer Straße durch den Ortskern von Mattighofen. Durch die hohe Verkehrsbelastung und die ungenügenden Anlageverhältnisse kommt es im Ortszentrum von Mattighofen laufend zu Verkehrsbehinderungen, Staubbildungen und Unfällen. Auch in Munderfing kam es im Ortsgebiet immer wieder zu gefährlichen Situationen und Staubbildungen.

Ziel der Umfahrung Mattighofen-Munderfing ist zum einen die Entlastung der Ortskerne von Mattighofen (Stadtplatz) und Munderfing vom Durchzugsverkehr und zum anderen die Schaffung direkter Zufahrtsmöglichkeiten zu den Industriestandorten.

## Unterführung Aubernweg B148 Altheimer Straße bei km 35,88



### Daten und Fakten

Gemeinde: Braunau  
Gesamtkosten: ca. 280.000 Euro  
Bauzeit: Sommer / Herbst 2019

### Projektbeschreibung

Bei der letzten Brückenkontrolle im Jahre 2018 wurden schwere Belagsschäden festgestellt. Die Brücke ist bereits 40 Jahre alt und sollte demnächst generalsaniert werden, da ein Belag 2019 erneuert werden sollte, wurde eine Generalsanierung vorgezogen und gemeinsam verwirklicht.

Mit der Gemeinde Braunau wurden die Arbeiten so abgestimmt, dass der darunter liegende Gemeindeweg größtenteils aufrechterhalten werden konnte. Die Bundesstraße wurde während der Bauarbeiten mit einer Ampelregelung halbseitig gesperrt.

Geplant war für die Generalsanierung die Erneuerung der Abdichtung, des Belages, der Randbalken sowie der Brückenausrüstungen. Gleichzeitig wurde auch eine Integralisierung mit den Widerlagern durchgeführt um somit eine aufwendige Fugenkonstruktion im Fahrbahnbelag zu vermeiden. Es wurde lediglich ein Belagsschnitt der beim Befahren kaum spürbar ist, gefertigt.

## Mattigbrücke Forstern L1055 Lachforsterstraße bei km 0,83



### Daten und Fakten

Gemeinde: Burgkirchen  
Gesamtkosten: ca. 250.000 Euro  
Bauzeit: Sommer 2020

### Projektbeschreibung

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten der Straßenmeisterei Altheim und aufgrund des letzten Revisionsberichtes wurde die Mattigbrücke in das Bauprogrammbudget 2020 aufgenommen. Geplant für die Generalsanierung waren die Erneuerungen der Abdichtung, des Belages, der Randbalken sowie der Brückenausrüstungen. Gleichzeitig wurde auch eine Integralisierung mit den Widerlagern gefertigt, um somit eine aufwendige Fugenkonstruktion im Fahrbahnbelag zu vermeiden.

Umfangreiche Kabelumlegungsarbeiten wurden im Vorfeld durchgeführt

Die Breite der Straße im Anschluss an die Brücke wurde gemeinsam mit der Straßenmeisterei adaptiert und dem Straßenverlauf angepasst.

Der Baustellenverkehr wurde halbseitig mit Wartepflicht bei Gegenverkehr und Ampelregelung durchgeführt.

## BEZIRK EFERDING

### Umfahrung Eferding - 2. Bauabschnitt - West B130 Nibelungen Straße von km 0,00 bis km 3,50



#### Daten und Fakten

Gemeinden: Eferding, Hinzenbach, Puppung  
Gesamtkosten: 3,7 Mio. Euro für 7 Brückenobjekte  
Bauzeit: November 2014 bis Oktober 2016

#### Projektbeschreibung

Unmittelbar nach der Verkehrsfreigabe des 1. Teilabschnittes der Umfahrung Eferding im November 2014 folgte der Startschuss für den rd. 3,4 km langen, 2. Bauabschnitt West.

Insgesamt 7 Brückenobjekte mit einer Gesamtfläche von rd. 1640 m<sup>2</sup> mussten dabei in einem Zeitraum von 2 Jahren errichtet werden.

Die größte technische Herausforderung war in diesem Zusammenhang der Neubau der ÖBB-Überführung Kutscher-Mühlbach.

Kurz vor dem eigentlichen Ende der Umfahrungsstraße quert die Trasse der neuen B130 über die ÖBB-Bahnstrecke Haiding – Aschach, mit einem extrem schrägen Kreuzungswinkel. Entsprechend den Forderungen der ÖBB musste während der Bauarbeiten für den Neubau der Brücke der Bahnbetrieb weitestgehend aufrechterhalten werden.

Dazu war es erforderlich über dem gesamten Baufeldbereich die Gleisanlagen mit einem massiven Schutzgerüst zu schützen. Erst danach konnte die Brücke mit einer Länge von rd. 67m errichtet werden.

Letztlich konnte der 2. Bauabschnitt der Umfahrung Eferding im Oktober 2016 für den Verkehr freigegeben werden.

Die Gesamtbaukosten von Straßen- und Brückenbau für die beiden Baulos 1 und Baulos 2 belaufen sich nach der Fertigstellung auf 47,3 Mio. Euro.

## Sanierung Grabenbach- und Zeilerbachbrücke B130 Eferdinger Straße von km 12,157 bis km 12,273



### Daten und Fakten

Gemeinde: Hartkirchen und Haibach ob der Donau  
Gesamtkosten: 400.000 Euro  
Bauzeit: August bis Oktober 2019

### Projektbeschreibung

Die beiden Brücken im Verlauf der B130 Nibelungenstraße mussten aufgrund der vorhandenen Mängel und Schäden einer Generalsanierung unterzogen werden. Dabei wurden die Randbalken erneuert, das Brückentragwerk wurde neu abgedichtet und asphaltiert sowie neue Brückengeländer und Leitschienen angebracht. Im Bereich der Auflager wurden die vorhandenen Fugen durch kraftschlüssige Verbindung und Betoneergänzungen beseitigt und verschlossen.

Mit der Sanierungsmaßnahme wurde der ordnungsgemäße, dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Zustand der Brücken wieder hergestellt, sodass diese wieder auf lange Sicht uneingeschränkt für den Verkehr zur Verfügung stehen.

Durch halbseitige Bauabwicklung konnte während der Sanierung ein Fahrstreifen für die Aufrechterhaltung des Verkehrs mit Ampelreglung freigehalten werden.

## BEZIRK FREISTADT

### Baulos Freistadt West

Wirtschaftswegunterführung und Durchlass Jaunitzbach  
B38 Böhmerwaldstraße bei km 104,653 und bei km 105,203



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Freistadt  
Gesamtkosten: 1,45 Mio. Euro (nur Brücken)  
Fertigstellung: Jänner 2017

#### Projektbeschreibung

Errichtung von 2 Brückenobjekten im Zuge der Umfahrung Freistadt West, die das Stadtgebiet Freistadt Richtung B 38 (Bad Leonfelden) entlastet. Die Herausforderung war die Umfahrungsstraße und die Brückenbauwerke unter teilweiser Aufrechterhaltung des Verkehrs zu errichten.

**Bahnunterführung Waldburg und Hirschbacher Straße**  
B38 Böhmerwaldstraße bei km 107,518 und L1498 Hirschbacher Straße bei km 20,753



**Daten und Fakten**

Gemeinde: Freistadt und Waldburg  
Gesamtkosten: 1,0 Mio. Euro  
Bauzeit: Mai bis September 2020

**Projektbeschreibung**

Bei beiden Bahnunterführungen wurde die Möglichkeit von eingeplanten Gleissperren der ÖBB genutzt, um die angeführten Bahnunterführungen einer Generalsanierung unterziehen zu können. Notwendig war die Generalsanierung damit die Bestandsstruktur auch weiterhin dauerhaft uneingeschränkt nutzbar bleibt. Die Sanierungen erfolgten nicht gleichzeitig sondern nacheinander, da während der Bauarbeiten immer eine der beiden Brücken als Teil der Umleitungsstrecke während der Vollsperrung diente.

## BEZIRK GMUNDEN

### 4 Objekte Umfahrung Bad Ischl

B145 Salzkammergut Straße bei km 57,633 und km 57,985

B158 Wolfgangsee Straße bei km 50,808



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Bad Ischl  
Gesamtkosten: 3,60 Mio. Euro  
Bauzeit: März bis Dezember 2019

#### Projektbeschreibung

Wegen des schlechten Erhaltungszustandes war an der Brücke „Unterführung Umfahrung Bad Ischl“ an der B145 Salzkammergut Straße eine Tragwerkserneuerung dringend erforderlich. Im Zuge dessen wurden gleichzeitig auch die Generalsanierungen der Brücken „Unterführung Rampe Graz – Bad Ischl“ auf der B158 Wolfgangsee Straße (ca. 100 entfernt) sowie der großen „Traunbrücke Objekt 2“ und der Überführungsbrücke „Objekt 2a“ an der Salzkammergutstraße B145 durchgeführt. Mit der Verknüpfung dieser Baumaßnahmen konnten neben den Synergieeffekten bei der Bauabwicklung auch die Verkehrsbeeinträchtigungsdauer auf ein Minimum reduziert werden. Bei Einzelausführung der Brückensanierungen wären über mehrere Jahre hinweg Verkehrsbeeinträchtigungen notwendig geworden, die besonders den Verkehrsteilnehmern ein hohes Maß an Geduld und auch Zeit abverlangt hätten. Mit der konzentrierten Zusammenführung der Sanierungsmaßnahmen am Knoten „Umfahrung Bad Ischl“ konnte für die Verkehrsteilnehmer eine optimale Bauabwicklung mit den geringsten Beeinträchtigungen verwirklicht werden.

Ziel der Generalsanierungsarbeiten war die Verbesserung der Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit der Brückenbauwerke. Mit der Erneuerung der Brückenabdichtungen und der



Straßenausrüstungen konnte dem Alterungsprozess der Bausubstanz entgegengewirkt und eine sichere Verkehrsbenützung geschaffen werden.

Im Zuge der Generalsanierungsarbeiten wurde auch das Tragwerk der „Unterführung Umfahrung Bad Ischl“ neu hergestellt. Dies wurde notwendig, da die Stahleinlagen der Brücke an den Auflagerbereichen bereits sehr starke Korrosion aufwiesen. An den übrigen Brücken, auch an der großen Traunbrücke, konnte mit der Erneuerung der Verschleißteile wieder ein sicherer Erhaltungszustand geschaffen werden.

Die Verkehrsaufrechterhaltung erfolgte, bis auf eine 6-wöchige einstreifige Ampelregelung, immer zweistreifig über den Bestand, womit Großteils eine Verkehrsführung in beiden Fahrtrichtungen ohne Ampelregelungen ermöglicht werden konnte.

In der ersten Bauphase, im Frühjahr 2019, wurden die Arbeiten an allen 4 Objekten gleichzeitig durchgeführt und konnten bis auf die große Traunbrücke noch im Juli zur Gänze abgeschlossen werden. Lediglich bei der Traunbrücke konnte erst nach der Sommerpause im Juli und August mit ungehinderter Verkehrsführung die zweite Bauphase fortgesetzt und die Arbeiten im Dezember 2019 abgeschlossen werden.

## Generalsanierung Traunbrücke Umfahrung Gmunden 1 B120 Scharnsteiner Straße bei km 258,477



### Daten und Fakten

Gemeinde: Gmunden  
Gesamtkosten: 2,20 Mio. Euro  
Bauzeit: März bis August 2020

### Projektbeschreibung

Um langfristig die Verfügbarkeit und Sicherheit unseres Straßennetzes gewährleisten zu können und aufgrund des stetig steigenden Verkehrsaufkommens und der damit verbundenen Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen war an der „Traunbrücke Umfahrung Gmunden 1“ eine Generalsanierung mit Erneuerungen der Brückenabdichtung, der Randbalken, der Brückenausrüstung sowie des Asphaltbelages notwendig.

Ziel dieser Maßnahme war die Verbesserung der Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit der „Traunbrücke Umfahrung Gmunden“. Mit der Erneuerung der Brückenabdichtungen und der Straßenausrüstungen konnte dem Alterungsprozess der Bausubstanz entgegengewirkt und eine sichere Verkehrsbenützung geschaffen werden.

Im Zuge der Generalsanierung der 384 m langen Brücke wurde die Querschnittsaufteilung der Brücke - um auch den Radfahrern Raum und Sicherheit zu geben - geändert und auf dem Bauwerk ein 3,00 m breiter Radweg auf dem Stahlbetonrandstreifen geschaffen. Mit den erneuerten Brückenteilen (Stahlbetonrandstreifen) sowie den ausgetauschten Verschleißteilen (Asphalt, Leitschienen, Geländer) und der Aufbringung einer neuen Brückenabdichtung konnte eine Stabilisierung der Bausubstanz erreicht und ein sicherer Erhaltungszustand geschaffen werden.

Die Durchführung der Generalsanierung erfolgte in zwei großen Bauabschnitten, wobei während der Arbeiten der Verkehr in Fahrtrichtung Steyermühl auf der Brücke komplett gesperrt und großräumig umgeleitet wurde. Diese, für die Verkehrsteilnehmer wirklich markante Beeinträchtigung, wurde seitens der Autolenker aber sehr gut aufgenommen. Dies liegt mit Sicherheit auch daran, dass trotz der 1-monatigen Corona-bedingten Bauunterbrechung die ursprünglich geplante Gesamtbauzeit von 7 Monaten (März bis September 2020) um beinahe 2 Monate verkürzt und der Verkehr auf der Brücke für beide Fahrtrichtungen am 30.07.2020 wieder freigegeben werden konnte.

## Sanierung Tunnel St. Wolfgang

L546 St. Wolfgang Landstraße von km 11,174 bis km 12,021



### Daten und Fakten

Gemeinde: St. Wolfgang  
Gesamtkosten: ca. 5,2 Mio. Euro  
Fertigstellung: Mai 2018

### Projektbeschreibung

Im Zuge der elektrotechnischen Erneuerung des Tunnels St. Wolfgang und der Neuherstellung der erforderlichen Betriebszentrale beim Ostportal werden Sanierungen im Tunnel durchgeführt.

Die Errichtung der Betriebszentrale erfolgte im Zeitraum von Oktober bis November 2017. Zwischen Jänner und Mai 2018 fanden sowohl der Austausch und die Erneuerung der Tunnelausrüstung als auch die bautechnische Sanierung im Tunnel statt.

## Fahrbahnsanierung Tunnel Hallstatt L547 Hallstätterseestraße von km 2,859 bis km 4,113



### Daten und Fakten

Gemeinde: Hallstatt  
Gesamtkosten: ca. 2,68 Mio. Euro  
Bauzeit: September 2019 bis Mai 2020

### Projektbeschreibung

Der Tunnel Hallstatt wurde 1966 dem Verkehr übergeben. Es fand eine Generalsanierung zwischen 2001 und 2004 statt. Nach dem Busbrand im April 2018 wurden einerseits der Schaden der durch den Brand verursacht wurde und andererseits der Fahrbahnbelag bewertet. Im Zuge dieser Anlagenbewertung wurde festgestellt, dass eine umfangreiche Sanierung des Fahrbahnbelages notwendig ist, da sich die Fahrbahndecke teilweise ablöst.

Im Zuge der Deckschichtenerneuerung wurden die Drainagen und Entwässerungen im Tunnel saniert. Des Weiteren wurde die Energieanspeisung erneuert, da die Kabelwege durch den Ort Hallstatt nicht mehr zugänglich waren und die Leistung der Brandrauchentlüftung nicht mehr dem Stand der Technik entsprach.

## Kehrgutzwischenlager B144 Gmundener Straße



### Daten und Fakten

Gemeinde: Gschwandt  
Gesamtkosten: ca. 850.000 Euro  
Bauzeit: August 2020 bis November 2020

### Projektbeschreibung:

Zur Zwischenlagerung von Kehrgutmaterial der Tunnelbetriebsleitung Gmunden hat das Land Oberösterreich eine Kehrgutrampe mit 75 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen errichtet. Neben der Kehrgutrampe wurden eine Betriebsfläche, ein kleiner Lager- und Betriebsraum inkl. sanitären Einrichtungen (WC und Waschbecken) und eine überdachte befahrbare Lagerfläche errichtet. Die Situierung der Betriebsanlage erfolgt direkt neben der der B144 Gmundener Straße.

## BEZIRK GRIESKIRCHEN

### Generalsanierung Trattnachbrücke B141 Rieder Straße bei km 3,037



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Hofkirchen an der Trattnach  
Gesamtkosten: 750.000 Euro  
Fertigstellung: Sommer 2020

#### Projektbeschreibung

Bei der bestehenden Brücke über die Trattnach aus dem Jahr 1955 war auf Grund ihres Erhaltungszustandes der Neubau des gesamten Brückentragwerkes erforderlich. Der Unterbau konnte nach entsprechender Adaptierung weitestgehend erhalten werden. Die Aufrechterhaltung des gesamten Straßenverkehrs während der Bauarbeiten erfolgte einstreifig mit Ampelregelung über eine eigens errichtete Behelfsbrücke.

## Neubau Trattnachbrücke L1192 Jörger Straße bei km 0,048



### Daten und Fakten

Gemeinden: Grieskirchen  
Gesamtkosten: 540.000 Euro  
Bauzeit: Jänner bis April 2017

### Projektbeschreibung

Die Trattnachbrücke im Zuge der L1192 Jörger Straße im Bereich der Badstraße in Grieskirchen musste auf Grund des schlechten Erhaltungszustandes und der verordneten Beschränkung auf 24 Tonnen Gesamtgewicht durch einen kompletten Neubau an Ort und Stelle ersetzt werden.

Mit dem Brückenneubau wurde gleichzeitig die Anbindung an den bereits 2016 erfolgten Ausbau der Kreuzung B137/Badstraße hinsichtlich Fahrbahnbreite und der Sichtweiten der angrenzenden Zufahrten wesentlich verbessert.

Die Verbreiterung des Brückenobjektes erfolgt hauptsächlich in Richtung Oberwasser Seite. Während der Baumaßnahmen war eine lokale Totalsperre der L1192 Jörger Straße (Badstraße) unumgänglich. Der Verkehr konnte zwischenzeitlich über eine örtlich ausgeschilderte Umleitung großräumig über das Landesstraßennetz geführt werden.

Für den lokalen Fußgänger- und Fahrradverkehr wurde seitens der Brückenmeisterei ein provisorischer Fußgängersteg auf Baudauer errichtet.

Der Bau begann nach Abstimmung mit der Stadtgemeinde Grieskirchen im Jänner 2017, um die Behinderungen im Bereich der Zufahrt des Freibades zum Start der Badesaison möglichst gering zu halten.

## BEZIRK KIRCHDORF AN DER KREMS

### Generalsanierung Kremsbrücke Kremsmünster B122 Voralpen Straße bei km 59,073



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Kremsmünster  
Gesamtkosten: 1,3 Mio. Euro  
Bauzeit: März bis Oktober 2018

#### Projektbeschreibung

Die bestehende Brücke wurde im Jahr 1962 mit einer Gesamtlänge von rd. 135m zur Überbrückung des Kremsflusses und der in diesem Bereich verlaufenden Bahnstrecke Linz-Selzthal errichtet. Durch die, in einem Zeitraum von rd. 50 Jahren infolge ständiger Belastung, natürlicher Abnutzung, steigendem Verkehrsaufkommen und den negativen Auswirkungen der Salzstreuung auf das Bauwerk, auftretenden Schäden am Brückenbauwerk, musste für die weitere Aufrechterhaltung des Bestandes eine Generalsanierung durchgeführt werden. Diese erfolgte in zwei zeitlich getrennten Bauetappen.

In der ersten Etappe, im Jahr 2016 fanden von Mitte Juli bis Anfang Oktober die Vor- und Umbauarbeiten am nördlichen Brückende statt. Wegen der OÖ Landesgartenschau 2017 in Kremsmünster wurden die Folgearbeiten in diesem Jahr ausgesetzt.



Im März 2018 folgte dann in mehreren Bauabschnitten die 7-monatige Generalsanierung für des gesamten Brückenbauwerks. Dabei wurde das Tragwerk lokal verstärkt und die Fahrbahnbreite um 40 cm von ursprünglich 6,60m auf 7,00m verbreitert. Zur weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit erfolgte beidseitig die durchgehende Montage von Leitscheinen nach dem aktuellen Stand der Technik. Mit dieser Generalsanierung kann das Bestehen der Kremsbrücke für weitere Jahrzehnte gesichert werden.

Auch um die beengte Linienführung der B122 in Richtung Schlierbach zu verbessern, wurde im Anschluss an das südliche Brückenende der Kreuzungsbereich der B122 mit der L554 Schlierbacher Straße straßenbautechnisch umgebaut und lokal verbreitert.

Die Verkehrsaufrechterhaltung während der gesamten Bauzeit erfolgte abschnittsweise bei jeweils halbseitiger Sperre mit Ampelregelung ohne einer maßgebenden Verzögerung für die betroffenen Verkehrsteilnehmer.

## Radweglückenschluss Klaus – St. Pankraz Neubau Teichsteg für den R8 Steyrtalradweg und R31 Nationalpark Kalkalpenweg



### Daten und Fakten

Gemeinde: Klaus an der Phyrnbahn, St. Pankraz  
Gesamtkosten Brückenbau: rund 1,6 Mio. Euro  
Fertigstellung: 2018

### Projektbeschreibung

Als Schlüsselbauwerk des Radweg - Lückenschlusses zwischen Klaus / Pb. und St. Pankraz wurde ein Stahlsteg über die Teichmündung errichtet. Umgesetzt wurde eine sehr transparente Stahlkonstruktion welche sich optisch an der bereits vorhandenen ÖBB-Brücke orientierte.

Das Tragwerk wurde auf einem neben der Teichl temporär angeschütteten Arbeitsplanum montiert und gegen Korrosion geschützt.

Da die bereits vorhandenen Widerlager vom Bau der ÖBB-Brücke als Auflager genutzt werden konnten, wurden so zusätzlich erhebliche Kosten eingespart. Das Einheben des 94 Meter langen und 120 Tonnen schweren Tragwerkes erfolgte mittels eines fahrbaren Raupenkranes in nur wenigen Stunden.

In den Sommermonaten wird dieses Bauwerk täglich von bis zu 500 Radfahrern genutzt.

## Erneuerung der Bahnüberführung Kalkwerk B138 Pyhrnpasstraße bei km 47.316



### Daten und Fakten

Gemeinde: Klaus an der Phyrnbahn  
Gesamtkosten: rund 3,3 Mio. Euro (Anteil Radwegprojekt 0,82 Mio. Euro)  
Fertigstellung: 2016

### Projektbeschreibung

Anlässlich des Radweglückenschlusses St. Pankraz – Klaus/Pb. wurde das bestehende Bauwerk abgetragen und durch 2 Brückenbauwerke unmittelbar neben dem Kalkwerk Steyrling ersetzt. Die neuen Bauwerke erfüllen jetzt zudem alle Voraussetzungen für die als Schwerlastroute genützte B138.

## Erneuerung der Feuerbachbrücke B140 Steyrtalstraße bei km 10.617



Ansicht Richtung Grünburg



Tragwerk vor dem Betonieren

### Daten und Fakten

Gemeinde: Grünburg  
Gesamtkosten: rund 1,1 Mio. Euro  
Fertigstellung: 2020

### Projektbeschreibung

Im Zuge der Baulos Umlegung Obergrünburg wurde unter anderem auch die Feuerbachbrücke neu errichtet. Die Verkehrsaufrechterhaltung wurde durch die Errichtung einer Behelfsbrücke (D-Gerät) durch das Bundesheer in Kooperation mit der Brückenmeisterei ermöglicht.  
Das neue Brückenobjekt bringt auch eine wesentliche Verbesserung für Fußgeher.

## STADTGEBIET LINZ

### Sanierung Römerbergtunnel B139 Kremstal Straße von km 0,018 bis km 0,309



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Stadt Linz  
Gesamtkosten: ca. 2 Mio. Euro  
Bauzeit: Sommer 2017, Mai-Oktober 2018, Sommer 2019, August 2020  
Fertigstellung: August 2020

#### Projektbeschreibung

Die elektrotechnische Ausrüstung des im Jahr 1963 errichteten Römerbergtunnels war am Ende der Lebensdauer angelangt. Deshalb waren Erneuerungen und Anpassungen der technischen Ausrüstung des Tunnels erforderlich. In diesem Zuge wurden auch dringend notwendige bauliche Adaptierungen durchgeführt.

Im Sommer 2017 wurde die bestehende Betriebszentrale an die neuen Anforderungen angepasst. 2019 erfolgte eine Sanierung des Tunnelportals und vom Magistrat Linz eine Sanierung der bestehenden Stiegenanlage von der Lessingstraße zur Kapuzinerstraße, sowie die Anpassung der Tunnelentwässerungen inkl. der Errichtung einer GSA (Gewässerschutzanlage).

2019 wurden die elektrotechnischen Maßnahmen umgesetzt.

2020 wurde die Deckschicht der Fahrbahn im Römerbergtunnel erneuert.

## Generalsanierung Donaubrücke Steyregg Magistrat Linz & Stadtgemeinde Steyregg | B3 Donaustraße bei km 236,826



### Daten und Fakten

Gemeinden: Linz und Steyregg  
Gesamtkosten: ca. 5 Mio. Euro  
Bauzeit: Sommermonate 2016 und 2017

### Projektbeschreibung

Die in den Jahren 1976 bis 1979 erbaute Schrägseilbrücke musste aus Erhaltungsgründen generalsaniert werden. Dabei wurden hauptsächlich folgende Sanierungsmaßnahmen bzw. Umbauarbeiten notwendig:

- Errichtung eines Radweges an der Seite flussaufwärts.
- Erneuerung des Mittelstreifens und des Gehsteiges an der Seite flussabwärts.
- Erneuerung der Dehnfugen.
- Austausch von rund 80% der Brückenlager samt Pfeilerkopfverstärkungen.
- Erneuerung der Beleuchtung und der Brückenentwässerung.
- Sanierungsarbeiten am Brückendeck, an den Widerlagern und Asphalterneuerung.
- Korrosionsschutzmaßnahmen an den Hauptträgern.
- Errichtung eines neuen Überkopfwegweisers am Pylon.

### Verkehrsmaßnahmen

Die Verkehrsaufrechterhaltung erfolgte grundsätzlich auf der von den Sanierungsarbeiten nicht betroffenen Tragwerkshälfte. Weiters wurde auf der Seite Steyregg ein temporärer Kreisverkehr errichtet, um sämtliche Verkehrsbeziehungen weiterhin zu ermöglichen.

## BEZIRK LINZ-LAND

### Neubau Seilerbachbrücke L1375 Nettingsdorfer Straße bei km 4,865



#### Daten und Fakten

Gemeinde: St. Marien  
Gesamtkosten: 430.000 Euro  
Bauzeit: Juni bis September 2019

#### Projektbeschreibung

Auf Grund des schlechten Erhaltungszustandes der bestehenden Brücke aus dem Jahr 1964 war ein kompletter Neubau der Seilerbachbrücke erforderlich.

Mit dem Neubau ergab sich die letztlich auch die Möglichkeit einer lokalen Linienkorrektur der Nettingsdorfer Straße, bei der neben der Verbesserung der straßenbaulichen Anlageverhältnisse, gleichzeitig auch der Platz für die spätere Zulegung eines Geh- und Radweges geschaffen werden konnte.

Die Verkehrsaufrechterhaltung erfolgte bei jeweils halbseitiger Sperre eines Fahrstreifens mit Wartepflicht bei Gegenverkehr, ohne einer maßgebenden Verzögerung für die betroffenen Verkehrsteilnehmer.

## Generalsanierung Bahnbrücke Wegscheid Bezirk Linz und Bezirk Linz Land, B1 Wiener Straße km 188,172



### Daten und Fakten

Gemeinden: Leonding und Linz  
Gesamtkosten: ca. 2,8 Mio. Euro  
Fertigstellung: Sommer 2019

### Projektbeschreibung

Im Jahr 2019 wurde in den Sommermonaten eine Generalsanierung des verkehrstechnisch neuralgisch gelegenen Brückenobjektes, der Bahnbrücke Wegscheid, in mehreren Bauphasen durchgeführt.

Die notwendigen Gerüstungen über den ÖBB Gleisanlagen wurden in Nachtsperren errichtet bzw. wieder abgebaut.

Im Zuge der Baumaßnahmen wurde auch, seitens der Linz AG, die gesamte Fahrleitung samt Abspannungen der O-Buslinie erneuert.

## BEZIRK PERG

### Donaubrücke Mauthausen

B123 Mauthausener Straße von km 5,0 bis km 5,4



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Mauthausen und St. Pantaleon  
Gesamtkosten: 2,1 Mio. Euro (davon 1,0 Mio Euro Land NÖ)  
Bauzeit: Juli bis September 2018

#### Projektbeschreibung

Die tiefgreifenden Stahlquerschnittsschädigungen mussten im Zuge der Sanierung 2018 durch umfangreiche Maßnahmen saniert werden, damit wieder eine uneingeschränkte Nutzung der Brücke für ca. 10 Jahre gewährleistet werden kann.

Um den Verkehr auf der Brücke nicht wesentlich zu beeinflussen, wurden die Sanierungsmaßnahmen ausschließlich an 8 Wochenenden von Samstag 19:00 Uhr bis Montag 04:00 Uhr durchgeführt, also in Zeiten die ein gesetzliches LKW Fahrverbot mit sich bringen.

Das Hauptaugenmerk bei den Sanierungsmaßnahmen wurde auf die statisch notwendigen Verstärkungsmaßnahmen in den Stahlknotenbereichen unterhalb der Fahrbahn gelegt. Dazu war es erforderlich im Vorfeld Hilfsgeräte unterhalb der Brücke zu montieren die die nachfolgende Sanierung wesentlich unterstützt haben.

## VLSA Mauthausen - Mauthausener Straße

B3 Donaustraße bei km 219,813 x B123 Mauthausener Straße bei km 5,699



### Daten und Fakten

Gemeinde: Mauthausen  
Gesamtkosten: ca. 100.000 Euro (ET-Ausrüstung der Signalanlagen)  
Bauzeit: Mai bis September 2019

### Projektbeschreibung

Die bestehende Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA) an der Kreuzung der B123 Mauthausener Straße mit der B3 Donaustraße war in den Spitzenstunden häufig überlastet. Dies führte zu Rückstau teilweise bis zur niederösterreichischen Landesgrenze.

Aus diesem Grund wurde mit der Errichtung eines zusätzlichen Linksabbiegestreifens auf die B3 ein Ausbau der Kreuzung in Verbindung mit einer intelligenten Ampellösungen umgesetzt. Sensorgesteuerte Signalprogramme gewährleiten einen Verkehrsfluss mit niedrigen Wartezeiten und optimieren dabei die verkehrliche Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes.

Weiters wurde auf der B3 der Linksabbiegefahrstreifen auf die Donaubrücke verlängert. Die Maßnahme verbessert insgesamt das Abfließen des Verkehrs von der Donaubrücke auf die B3 wesentlich.

Der Linksabbieger von der B3 auf die Donaubrücke war vor dem Umbau mit allgemeinem Grünlicht signalisiert. Die Möglichkeit auf Lücke des Gegenverkehrs abzubiegen führte zu vielen Unfällen, sodass die Kreuzung als Unfallhäufungsstelle ausgewiesen war. Im Zuge des Umbaus wurde für die Linksabbieger von der B3 auf die Donaubrücke eine voreilende Spurensignalisierung eingerichtet, sodass die Unfallhäufungsstelle erfolgreich saniert werden konnten.

Die gegenständliche Verkehrslichtsignalanlage ist seit dem 02.09.2019 fertig gestellt und im Betrieb.

### 3 Objekte Vorland OÖ – Donaubrücke Grein B3 Donau Straße von km 190,6 bis km 191,0



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Grein  
Gesamtkosten: 4 Mio. Euro für die Generalsanierung inkl. Anteil DB Grein  
0,9 Mio. Euro für die Untersichtsanierung  
Bauzeit: 2015 - 2017

#### Projektbeschreibung

Die Brückenobjekte im Bereich des Knotenpunktes B119 (Donaubrücke Grein) und B3 (3 Vorlandbrücken OÖ) wurden von 2015-2017 einer Generalsanierung unterzogen, damit die bereits sehr ausgeprägten Betonabplatzungen und Undichtheiten bei den Dehnungsfugen beseitigt werden konnten.

Das Ziel der Baumaßnahme war es, einen durchgehenden Geh und Radweges herzustellen und darüber hinaus auch weiterhin die unbeschränkte Benutzung der Brückenobjekte zu gewährleisten. Die Sanierung erfolgte gemeinsam mit dem Land NÖ, die als Verantwortliche für die Donaubrücke Grein gemeinsam mit dem Land OÖ die Realisierung des Projekts umgesetzt haben.

Die Generalsanierung beinhaltete den Rückbau der gesamten Brückenausrüstung bis auf das Rohtragwerk und nachfolgend die Wiederherstellung dieser samt durchgehenden Radweg an der Unterwasserseite der Donaubrücke und der Vorlandbrücke Richtung Grein.

Die Sanierung erfolgte mit einem detaillierten Bauphasenplan unter einstreifiger Verkehrsaufrechterhaltung. Maßgeblich für die Verkehrsabwicklung war eine vorab im Detail geplante verkehrsunabhängige Verkehrslichtsignalanlage.

## Gießenbachbrücke

B3 Donaustraße bei km 186,324



### Daten und Fakten

Gemeinde: St. Nikola an der Donau  
Gesamtkosten: 0,45 Mio. Euro  
Fertigstellung: Juni 2020

### Projektbeschreibung

Im Zuge einer Generalsanierung wurden die vorhandenen Schäden beseitigt, damit auch in Zukunft eine unbeschränkte Befahrbarkeit der Brücke gegeben sein wird. Die Bauarbeiten wurden zur Aufrechterhaltung des Verkehrs in 2 Bauphasen(halbseitig) abgewickelt. Die durch den Abtrag der Steinbrüstung gewonnene Mehrbreite wurde zugunsten eines breiteren Randbalkens an der Unterwasser Seite verwendet. Dadurch wird es für Fußgänger zukünftig möglich sein, eine komfortable Begehung des Brückenbereiches vornehmen zu können, ohne die Fahrbahn benützen zu müssen.

## BEZIRK RIED IM INNKREIS

### Bahnunterführung Neumarkt - Braunau L1081 Rieder Hochstraße bei km 1,217



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Ried im Innkreis  
Bauloslänge: ca. 150m  
Kosten: ca. 320.000 Euro  
Fertigstellung: Sommer 2017

#### Projektbeschreibung

Gemeinsam mit den ÖBB wurde die Brücke für das Bauprogramm 2017 die in der Erhaltung des Landes OÖ liegt, vorgesehen. Die ÖBB konnte den Böschungsbewuchs während der Bauarbeiten entfernen und gleichzeitig die Hilfe der Baufirma beanspruchen. Wir konnten diese Generalsanierung mit Erneuerung der Brückenausrüstung, wie neue Randbalken, Abdichtung, Isolierung, Geländer und Leitschienen umsetzen.

Gleichzeitig wurden auch umfangreiche Widerlagersanierungen mit Integralisierung realisiert. Das bedeutet, dass die Bewegungen der Brücke so minimiert werden, dass keine aufwendige Dehnkonstruktion notwendig wurde, und nur ein Fugenschnitt, der beim Befahren kaum bemerkbar ist, durchgeführt wurde.

Mit der Stadtgemeinde Ried wurde die Verkehrssituation soweit abgesprochen, dass eine Ampelregelung mit halbseitiger Verkehrsführung, während des Baustellenverkehrs eingesetzt wurde.

## Generalsanierung Gurtenbachbrücke L1109 Mörschwanger Straße bei km 9,513



### Daten und Fakten

Gemeinde: Obernberg  
Bauloslänge: ca. 100m  
Gesamtkosten: ca. 220.000 Euro  
Fertigstellung: Sommer 2019

### Projektbeschreibung

Die Straßenmeisterei Obernberg führte im Jahre 2019 eine umfangreiche Straßensanierung mit der Ortsdurchfahrt Obernberg an der Mörschwanger Straße durch. Da die Gurtenbachbrücke in diesem Bereich liegt, wurde eine Generalsanierung gemeinsam mit dem Straßenbau koordiniert. Die Arbeiten wurden an eine Baufirma vergeben, wobei der Endbelag zu einem späteren Zeitpunkt durch die Straßenmeisterei Obernberg erledigt wurde.

Gleichzeitig wurden auch umfangreiche Tragwerkssanierungen mit Integralisierung realisiert. Das bedeutet, dass die Bewegungen der Brücke so minimiert werden, dass keine aufwendige Dehnkonstruktion notwendig wurde, und nur ein Fugenschnitt, der beim Befahren kaum bemerkbar ist, durchgeführt wurde.

Bei den Brückenausrüstungen wurden die Abdichtung, das Geländer, die Randbalken und der Belag erneuert.

Mit der Stadtgemeinde Obernberg wurde die Verkehrssituation soweit abgesprochen, dass zeitweise eine Ampelregelung und eine Sperre mit Verkehrsumleitung, während der Bauarbeiten zum Einsatz kam.

## BEZIRK ROHRBACH

### Sanierung Überführung alte Tannbergstrasse B38 Böhmerwaldstraße bei km 153,524



Aufbau Fußgänger- und Radfahrersteig



Umbau im Auflagerbereich

#### Daten und Fakten

Gemeinde: Rohrbach-Berg  
Gesamtkosten: 230.000 Euro  
Bauzeit: August bis Oktober 2016

#### Projektbeschreibung

Die Brücke führt im Zuge der Hanriederstraße vom Stadtzentrum Rohrbach-Berg kommend Richtung Gewerbezeile über die B38 Böhmerwaldstraße. Aufgrund der zunehmenden Schäden am Bauwerk war eine Sanierung erforderlich. Dabei wurden der Randbalken und der Gehweg erneuert, das Brückentragwerk wurde neu abgedichtet und asphaltiert sowie neue Brückengeländer angebracht. Gleichzeitig wurde die Brücke im Bereich der Auflager so umgebaut, dass künftig keine beweglichen, wartungsintensiven Teile wie Lager und Dehnfugenkonstruktionen mehr benötigt werden.

Durch die Sanierung konnte eine geringfügige Aufweitung des Fahrbahnquerschnittes erzielt werden, sodass in Richtung Stadtzentrum Platz für einen gekennzeichneten Mehrzweckstreifen für Radfahrer wurde.

Die Brücke wurde während der Sanierungs- und Umbauarbeiten für den Verkehr gesperrt und eine lokale Umleitung eingerichtet. Für die Aufrechterhaltung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs wurde mittels Konsolen seitlich ein Holzsteg angebracht.

## Sanierung Grenzbrücke Hanging B38 Böhmerwaldstraße bei km 173,200



### Daten und Fakten

Gemeinde: Kollerschlag (Ö) und Wegscheid (D)  
Kosten: 220.000 Euro, davon 50% Land OÖ  
Bauzeit: Juli bis Oktober 2016

### Projektbeschreibung

Die Brücke führt im Verlauf der Böhmerwaldstraße im Bereich des Grenzüberganges Wegscheid über den Osterbach. Das Bauwerk befindet sich jeweils zur Hälfte auf deutschem und auf österreichischem Staatsgebiet, die Erhaltung und Finanzierung obliegt daher je zur Hälfte dem Land Oberösterreich und dem Freistaat Bayern. Aufgrund der teilweise massiven Schäden und des schlechten Gesamtzustandes der Brücke war eine Generalsanierung der Brücke notwendig. Gleichzeitig wurde sie im Bereich der Widerlager so umgebaut, dass künftig keine beweglichen, wartungsintensiven Teile wie Lager und Dehnfugenkonstruktionen mehr vorhanden sind.

Mit der Sanierungsmaßnahme, unter der Federführung des Landes Oberösterreich, konnte der ordnungsgemäße, dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Zustand der Brücke wieder hergestellt werden, sodass diese wieder auf lange Sicht uneingeschränkt für den Verkehr auf diesem bedeutenden Grenzübergang zur Verfügung steht.

Durch halbseitige Bauabwicklung konnte während der Sanierung ein Fahrstreifen für den Verkehr aufrechterhalten werden.

## Sanierung Rannabrücke L1541 Rannriedler Straße bei km 0,155



### Daten und Fakten

Gemeinde: Oberkappel  
Gesamtkosten: 190.000 Euro  
Bauzeit: August bis November 2019

### Projektbeschreibung

Die Rannabrücke, die sich im Verlauf der Rannriedler Straße im Zentrum von Oberkappel befindet, musste aufgrund der vorhandenen Mängel und Schäden saniert werden. Dabei wurden die Gehwege erneuert, das Brückentragwerk wurde neu abgedichtet und asphaltiert sowie neue Brückengeländer angebracht.

Mit der Sanierungsmaßnahme wurde der ordnungsgemäße, dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Zustand der Brücke wieder hergestellt. Damit steht diese wieder auf lange Sicht uneingeschränkt für den Verkehr zur Verfügung.

Durch halbseitige Bauabwicklung konnte während der Sanierung ein Fahrstreifen für die Aufrechterhaltung des Verkehrs mit Ampelregelung freigehalten werden.

## BEZIRK SCHÄRDING

### Brückenneubau der Laufen- und Teufenbachbrücke B137 Innviertler Straße von km 53,457 bis km 55,155



Teufenbachbrücke



Laufenbachbrücke

#### Daten und Fakten

Gemeinde: Taufkirchen an der Pram bzw. St. Florian am Inn  
Gesamtkosten: 750.000 Euro  
Bauzeit: Mitte April 2018 bis Ende Juli 2018

#### Projektbeschreibung

Die angeführten Objekte befanden sich im Verlauf der B137 Innviertler Straße und waren bereits in sehr schlechtem Zustand. Aufgrund der vorhandenen Schäden und dem Umstand, dass es sich bei der B137 um eine Schwerlastroute handelt, war ein Neubau der Tragwerke zwingend erforderlich. Die Bauwerke werden als Schrägstielrahmen ausgeführt. Aufgrund der Abstützung mit schrägen Säulen wurde die geringe Durchfahrtshöhe erhöht. Somit können LKW's mit höheren Aufsätzen die Brücke mühelos passieren.



Die Verkehrsbehinderungen wurden möglichst gering gehalten, da beide Objekte gleichzeitig ausgeschrieben und gebaut wurden. Für die Durchführung der Arbeiten war eine Sperre der B137 Innviertler Straße erforderlich, wobei der Verkehr großräumig umgeleitet wurde. In Abstimmung mit der BH Schärding, sämtlichen Nachbargemeinden und den zuständigen Straßenmeistereien wurde ein Umleitungskonzept entwickelt. Die Umleitung des Verkehrs wurde dabei auf beide Seiten der B137 aufgeteilt (Verkehrsumleitung Richtung Schärding über Andorf und Taufkirchen / Pram, Richtung Wels über Suben und St. Marienkirchen bei Schärding). Durch die Vollsperrung der B137 war eine Fahrzeitverlängerung in beiden Richtungen von ca. 10 min nicht zu vermeiden.

## Neue Innbrücke Schärding Bezirk Schärding, B137 Innviertler Straße von 63,970 bis Staatsgrenze



Brückenansicht Blickrichtung Deutschland



Zusatzvorspannung im Brückeninneren



Montage neuer Leitschienen



Belagserneuerung

### Daten und Fakten

Gemeinde: Schärding  
Gesamtkosten: 1,82 Mio. Euro, davon Anteil Land OÖ: 780.000 Euro (43 %)  
Bauzeit: Oktober 2017 bis November 2018

### Projektbeschreibung

Die Neue Innbrücke Schärding ist eine 6-feldrige Spannbetonbrücke an der Grenze zu Bayern mit einer Gesamtlänge von 418,00 m. Im Jahr 1973 wurde die Verkehrsfreigabe erteilt.

Aufgrund einer statischen Nachrechnung der Brücke auf Basis der aktuellen Bemessungsnormen durch das Staatliche Bauamt Passau ergab sich die Notwendigkeit zur bereichsweisen Verstärkung des Tragwerkes, zudem waren Verbesserungsmaßnahmen an der Brückenausrüstung notwendig.

In der 1. Bauphase erfolgte im Inneren des Brückentragwerkes der Einbau von Zusatzspanngliedern zur Stabilisierung der Tragfähigkeit. In der 2. Bauphase wurden neue Leitschienen angebracht und die Brückenentwässerung erneuert. Am österreichischen Brückenteil wurde ein neuer Fahrbahn Belag aufgebracht.

Mit den Verstärkungs- und Instandsetzungsmaßnahmen konnte die Sicherheit des Bauwerkes wieder auf den aktuellen Stand der Technik und der Normenlage gebracht werden, sodass dieses wieder dauerhaft für die Verkehrsteilnehmer zu Verfügung steht.



Aufgrund der großzügigen Fahrbahnbreite waren während der Bauarbeiten ständig zwei eingeeengte Fahrstreifen für die Verkehrsteilnehmer verfügbar, lediglich bei den Asphaltierungsarbeiten musste auf eine 1-streifige Verkehrsführung mit Ampelregelung zurückgegriffen werden. Die Aufteilung der Kosten zwischen den beiden Ländern erfolgt entsprechend deren jeweiligen Anteil an der Brücke und gemäß abgeschlossenem Übereinkommen mit 57 % Freistaat Bayern und 43 % Land Oberösterreich.

## STADTGEBIET STEYR

### Sanierung Unterführung Damberggasse und Märzenkellerbrücke B115 Eisenstraße bei km 20,155 bzw. km 20,812



UF Damberggasse



Märzenkellerbrücke



südliche Stützmauer

#### Daten und Fakten

Gemeinde: Steyr  
Gesamtkosten: 1,4 Mio. Euro  
Fertigstellung: Sommer 2018

#### Projektbeschreibung

Das rund 40 Jahre alte Brückenbauwerk, wurde wegen des schlechten Erhaltungszustandes, samt den anschließenden Stützmauern, im Sommer 2018 generalsaniert.

Dabei wurden hauptsächlich folgende Sanierungsmaßnahmen bzw. Umbauarbeiten notwendig:

- Errichtung neuer Gehsteige samt Erdungsanlage wegen der Nähe zur Bahnlinie.
- Erneuerung der Dehnfugen.
- Erneuerung der Brückenentwässerung.
- Sanierungsarbeiten am Brückendeck, an den Widerlagern und Asphalterneuerung.
- Sanierungs- und Umbauarbeiten an der anschließenden Stützmauer.



### **Verkehrsaufrechterhaltung**

Nachdem die beiden Objekte auf der stark befahrenen B 115 im Stadtbereich Steyr liegen, wurden die Verkehrsmaßnahmen mit dem Magistrat Steyr und Großunternehmen (wie z.B. MAN) abgestimmt. Dazu wurde bei der Märzenkellerbrücke eine Einbahnlösung geschaffen, Ampeln im Magistratebereich umprogrammiert und Kreuzungen geringfügig adaptiert.

Durch die oben angeführten Maßnahmen, als auch umfangreiche Medienarbeit konnten Verkehrsstaus weitgehend vermieden werden.

## BEZIRK STEYR-LAND

### Sanierung Blaselbrücke und Hochrieserbrücke sowie Erneuerung der Grenzbrücke über den Pechgraben.

L1342 Laussaerstraße bei km 10,635 und 10,896 und 12,714



Grenzbrücke ü. d. Pechgraben

#### Daten und Fakten

Gemeinde: Laussa  
Gesamtkosten: rund 720.000 Euro  
Fertigstellung: Sommer 2018

#### Projektbeschreibung

Die beiden Brückensanierung als auch die Erneuerung der Grenzbrücke über den Pechgraben wurden zusammen ausgeschrieben und als ein Auftrag umgesetzt. Obige Gesamtkosten umfassen alle 3 betreffenden Brückenobjekte.

## Sanierung der Hausmannbrücke L559 Kleinramingstraße bei km 7.860



### Daten und Fakten

Gemeinde: St. Ulrich bei Steyr  
Gesamtkosten: rund 600.000 Euro  
Fertigstellung: Sommer 2019

### Projektbeschreibung

Die Hausmannbrücke wurde generalsaniert und teilweise verstärkt. Gleichzeitig wurde im Einvernehmen mit dem Werk Steyr Arms und dem Land NÖ die Zugänglichkeit zur Bushaltestelle durch eine Gehsteigerrichtung verbessert.

## BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

### Türkengraben und Ortnergrabenbrücke

B126 Leonfeldener Straße von km 8,35 bis km 8,55 und km 9,25 bis km 9,4



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Altenberg/Linz  
Gesamtkosten: 2,1 Mio. Euro  
Bauzeit: April bis Juli 2019

#### Projektbeschreibung

Die aus heutiger Sicht zu geringe Betonüberdeckung der Bewehrung in Verbindung mit der starken Chlorid Belastung hatte an vielen Stellen besonders bei den Stützen zu großflächigen Betonabplatzungen mit starker Bewehrungskorrosion geführt. Um den Bestand auch zukünftig ohne Einschränkungen benutzen zu können, musste gleichzeitig mit der Generalsanierung auch eine statische Verstärkung der Stützen ausgeführt werden. Dies war durch das unwegsame Gelände mit einem erheblichen Aufwand verbunden.

Im Vorfeld wurden bereits bei beiden Brücken die Nebenfahrbahnen (alte Bundesstraße) instandgesetzt und dementsprechend verbreitert, damit für die Dauer der Sanierungsarbeiten eine komfortable Ausweichmöglichkeit angeboten werden konnte. Grundsätzlich bestand die Möglichkeit einer 2-streifigen Verkehrsaufrechterhaltung.

Die Sanierungsarbeiten konnten auch aufgrund der umfangreichen Verkehrsaufrechterhaltungsmaßnahmen über die Nebenfahrbahn effizient umgesetzt werden. Somit wurden die Bauarbeiten trotz zeitweise widriger Witterungseinflüsse plangemäß umgesetzt.

## Schröckingergraben- und Inundationsbrücke B127 Rohrbacher Straße von km 10,450 bis km 10,840



Schröckingergrabenbrücke



Inundationsbrücke

### Daten und Fakten

Gemeinde: Ottensheim  
Gesamtkosten: 1,6 Mio. Euro  
Bauzeit: Juli bis September 2018

### Projektbeschreibung

Aufgrund der zunehmenden Verschlechterung des Bauwerkszustandes und der bereits erkennbaren Schäden an der Tragwerksabdichtung war bei der Schröckingergrabenbrücke und der Inundationsbrücke eine Generalsanierung erforderlich. Gleichzeitig wurde der Tunnel Ottensheim, der zwischen den beiden Brücken liegt, mit selbstleuchtenden Bordsteinelementen ausgerüstet.

Mit der Sanierung der beiden Brücken konnte deren Zustand wieder auf Stand der Technik und der aktuellen Vorschriften gebracht und die weitere uneingeschränkte Benutzbarkeit für die Verkehrsteilnehmer gesichert werden.

Für die Durchführung der Sanierungsarbeiten war eine Totalsperre der B127 im Baustellenbereich für eine Dauer von 6 Wochen notwendig, die aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens in die Sommerferien gelegt wurde. Die Verkehrsaufrechterhaltung erfolgte in Fahrtrichtung Linz durch lokale Umleitung in Fahrtrichtung Rohrbach musste der Verkehr großräumig über Gramastetten umgeleitet werden.

Für die Linienbusse konnte eine gesonderte Verkehrsführung in beide Richtungen mit einer gesonderten Ampelregelung eingerichtet und so der öffentliche Linienverkehr uneingeschränkt aufrechterhalten werden.

## Sanierung Reutergraben B132 Mühlackener Straße bei km 1,582



Abbrucharbeiten



Abdichtungsfarbe

### Daten und Fakten

Gemeinde: Feldkirchen an der Donau

Gesamtkosten: 790.000 Euro

Bauzeit: April bis September 2018

### Projektbeschreibung

Die im Jahr 1962 errichtete Brücke mit einer Gesamtlänge von 132 m musste aufgrund der zunehmenden Mängel und Schäden generalsaniert werden. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahme wurde neben einer kompletten Erneuerung der Ausrüstungsteile wie Geländer, Leitschienen, Dehnfugenkonstruktion und Entwässerung auch eine Tragwerksabdichtung nach aktuellem Stand der Technik aufgebracht, welche bisher nicht vorhanden war.

Mit der Sanierung kann die weitere uneingeschränkte Benutzbarkeit der Brücke für die Verkehrsteilnehmer sichergestellt werden.

Die Bauarbeiten erfolgten in halbseitiger Bauweise unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mittels Ampelregelung.

## Beleuchtung Radhaupttroute Linz Puchenau B127 Rohrbacher Bundesstraße von km 3,400 bis km 5,400



### Daten und Fakten

Gemeinde: Puchenau  
Gesamtkosten: 160.000 Euro  
Fertigstellung: Mai 2019

### Projektbeschreibung

Im Rahmen des Projektes „Radwegverlegung Linz Puchenau“ wurde eine Beleuchtungsanlage errichtet.

Die besonderen Anforderungen an die Beleuchtung ergeben sich aus der Lage des Radeweges zwischen ÖBB-Trasse und Donau, sowie den daraus resultierenden Vorgaben des Naturschutzes.

Um die Auswirkungen auf das naheliegende Gewässer (aquatischer Bereich) so gering als möglich zu halten, sollte die Beleuchtung nicht dauerhaft eingeschaltet sein. Aus diesem Grund wurde eine so genannte dynamische Beleuchtung errichtet, die auf Bewegung reagiert und nur dann kurzzeitig in Betrieb ist, wenn sich ein Fußgeher oder Radfahrer im Erfassungsbereich der Sensoren befindet.

Mit dieser neuartigen Technik, die durch die Verwendung der LED-Technologie ermöglicht wurde, wurde einerseits den Vorgaben des Naturschutzes entsprochen und andererseits ist jedenfalls die Sicherheit der Radwegbenutzer gewährleistet.

## BEZIRK VÖCKLABRUCK

**Brückenerneuerungen    Graben-/Wegbrücke,    Generalsanierungen**  
**Landweg-/Kohlstattgrabenbrücke**  
B151 Attersee Straße von km 30,554 bis 30,965



### Daten und Fakten

Gemeinde:        Unterach am Attersee  
Kosten:            rund 700.000 Euro  
Fertigstellung:   Juni 2016

### Projektbeschreibung

Durch den über 50-jährigen Gebrauch der Brücken waren Verschleißerscheinungen und Materialabnützungen an der Brückenausrüstung (Geländer, Leitschiene), der Randbalken, der Brückenabdichtung sowie beim Asphalt feststellbar, womit an der Landweg- und der Kohlstattgrabenbrücke Generalsanierungen erforderlich wurden. An Graben- und Wegbrücke war, wegen unzureichender Betonfestigkeiten an den Widerlagern, aus technischer und wirtschaftlicher Sicht eine komplette Erneuerung durchzuführen.

Um die Beeinträchtigung für den Fahrzeugverkehr wegen der Bauarbeiten auf der B 151 so gering wie möglich zu halten, wurden anstelle einer zeitlich gestaffelten Baudurchführung mit einer Gesamtbauzeit von ca. 9 Monaten, die Bauarbeiten mit einer kompletten Straßensperre im Bereich dieser drei Brücken für die Dauer von rd. 4 Monaten ausgeführt. Die Verkehrsaufrechterhaltung für den PKW-Verkehr sowie Ziel- und Quellverkehr wurde über das regionale Gemeindestraßennetz (alte B151) abgewickelt. Der Schwerverkehr wurde großräumig umgeleitet. Die Verkehrsmaßnahmen erfolgten ohne Probleme.

Die Bauarbeiten wurden im Februar 2016 begonnen und im Juni 2016 abgeschlossen.

**Eisbachbrücke, Weibachbrücke und Kirchheimerbachbrücke**  
B1 Wiener Straße bei km 267,032 und km 267,377 und km 267,741



Eisbachbrücke



Weibachbrücke



Kirchheimerbachbrücke

**Daten und Fakten**

Gemeinde: Pöndorf  
Gesamtkosten: ca. 910.000 Euro  
Bauzeit: August 2017 – November 2017

**Projektbeschreibung**

Wegen der schlechten Erhaltungszustände waren die ca. 60 Jahre alten Bauwerke teilweise zu erneuern. Zuzunahme der Nähe der Brücken zueinander sowie aus wirtschaftlichen und verkehrstechnischen Aspekten (nur einer Verkehrsbehinderung für 3 Baustellen anstelle langerjähriger Verkehrsbeeinträchtigung durch jeweils eine Baustelle) wurden die Bauleistungen für alle drei Brücken auf einmal ausgeschrieben und ausgeführt.

Die Verkehrsaufrechterhaltung während der Bauarbeiten erfolgte bei allen Brücken 1-streifig im Wechselverkehr mit Ampelregelungen und mit Notbrücken und verlief ohne Probleme.

Die Bauarbeiten wurden im August 2017 begonnen und im November 2017 abgeschlossen.

## Seemannbach- Schneidergraben- und Preigrabenbrücke B151 Attersee Straße von km 28,135 bis km 28,436



Seemannbachbrücke



Schneidergrabenbrücke



Preigrabenbrücke

### Daten und Fakten

Gemeinde: Unterach am Attersee  
Gesamtkosten: rd 700.000 Euro  
Bauzeit: 1BA April 2017 – Juli 2017  
2BA September 2017 – November 2017

### Projektbeschreibung:

Aufgrund von Abnutzungserscheinungen sind bei den ca. 55 Jahre alten Bauwerken Generalsanierungen notwendig.

Wegen der Nähe der Brücken zueinander wurden, um so die Verkehrsbeeinflussung durch die Bauabwicklung für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, die Bauleistungen für die Generalsanierungen an diesen drei Objekten auf einmal ausgeschrieben.

Die Bauarbeiten erfolgten an den Brückenobjekten in halbseitiger Bauherstellung, womit für die Verkehrsaufrechterhaltung bei jeder Brücke je ein Fahrstreifen gegeben war. Die Verkehrsregelung erfolgte mit Ampeln und verlief ohne Probleme.



Die Bauherstellung wurde so konzipiert, dass der erste Bauabschnitt (ersten Brückenhälften) vor den Sommermonaten fertiggestellt sein musste, damit im Juli und August keine Verkehrsbeeinträchtigungen gegeben waren.

Nach der Sommerpause wurde im September 2017 mit dem zweiten Bauabschnitt (zweite Brückenhälften) begonnen.

Die Gesamtfertigstellung war im November 2017.

Die Bauarbeiten wurden im April 2017 mit dem 1 BA begonnen und mit dem 2 BA im November 2017 beendet. Vom 07. Juli bis 11. September wurden keine Bauarbeiten durchgeführt (Sommerpause).

## VLSA Vöcklamarkt „BUM-Kreuzung“

B1 Wiener Straße bei km 258,108 × L509 Frankenburger Straße bei km 28,359



(Abb.: Drohnenaufnahme – November 2020)

### Daten und Fakten

Gemeinde: Vöcklamarkt  
Gesamtkosten: ca. 150.000 Euro (nur VLSA)  
Bauzeit: Juni bis November 2020

### Projektbeschreibung

Die sogenannte Bum-Kreuzung in Vöcklamarkt war in der Vergangenheit ein äußerst konflikträchtiger Knotenpunkt. Wegen der Komplexität der Kreuzung und dem hohen Verkehrsaufkommen sind in der Vergangenheit zahlreichen Unfälle mit Sachschaden aufgetreten. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen als auch die Leistungsfähigkeit maßgeblich zu steigern, wurde ein Umbau der Kreuzung in Verbindung mit der Errichtung einer Ampellösung in Angriff genommen.

Der große Vorteil einer ampelgeregelten Kreuzung gegenüber zB einem Kreisverkehr besteht darin, dass auf das vorhandene Verkehrsaufkommen besser und individueller reagiert werden kann. Durch die vollverkehrsabhängige Steuerung der Signalphasen können etwa Hauptverkehrsströme bevorzugt und unter anderem mit längeren Grünphasen bedient werden. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit der Kreuzung maßgeblich gesteigert. Bei einem Kreisverkehr ist eine Verkehrsbeeinflussung prinzipiell nicht möglich. Jeder Kreisverkehrsast wird von der Vorrangsituation gleich behandelt. Ein weiterer positiver Aspekt der Ampelkreuzung ist die erhebliche Steigerung der Verkehrssicherheit. Ob nun für den motorisierten Verkehr (eigene gesicherte Abbiegeströme) oder für die Fußgänger und Radfahrer (Schutzwegmarkierung und Fußgängerampel).

Die gegenständliche Verkehrslichtsignalanlage ist seit dem 19.11.2020 fertig gestellt und in Betrieb.

## BEZIRK WELS

### Pfeilersicherung Alte Traunbrücke Wels L567 Thalheimer Straße bei km 1,098



#### Daten und Fakten

Gemeinden: Wels, Thalheim  
Gesamtkosten: 100.000 Euro  
Bauzeit: Ende September bis Ende Oktober 2019

#### Projektbeschreibung

Bei einer der regelmäßig durchgeführten Brückenkontrolle durch das Land OÖ sowie einer Stromgrundaufnahme der Energie AG zeigte sich, dass der Kolkschutz im Pfeilerbereich der Alten Traunbrücke Wels nicht mehr in ausreichender Form vorhanden war.

Entsprechende Maßnahmen zur dauerhaften Kolksicherung im Pfeilerbereich mussten unbedingt durchgeführt werden.

Dazu wurde der Brückenpfeiler umlaufend mit einem Blocksteinwurf aus schweren Granitsteinen gesichert. Die Arbeiten erfolgten mit Hilfe eines Baggerschiffes, das die geladenen Steine im Pfeilerbereich positionierte. Das Einzelgewicht der Steine betrug dabei 2 bis max. 3to. Insgesamt erfolgte die Pfeilersicherung auf eine Fläche von rund 230 m<sup>2</sup> mit Wurfsteinen in einem Gesamtausmaß von rund 1.000 Tonnen.

## BEZIRK WELS-LAND

### Umfahrung Lambach Nord - Abschnitt Ost und West B1-Wiener Straße von km 221,660 bis km 226,760



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Lambach, Edt bei Lambach, Neukirchen bei Lambach  
Gesamtkosten: ca. 86 Mio. Euro  
Bauzeit: 2012 - 2016

#### Projektbeschreibung

Durch die hohe Verkehrsbelastung auf der B1 Wiener Straße, und die ungenügenden Anlageverhältnisse, kam es im Ortszentrum von Lambach und bei der Einmündung der B144 Gmundner Straße in die B1 Wiener Straße laufend zu Verkehrsbehinderungen, Staubildungen und zu Unfällen.

Aus diesem Grund wird die Umfahrung Lambach Nord errichtet und somit einen Teil des Verkehrs vom Ortszentrum auf die Umfahrung verlagert. Durch die Entlastung vom Verkehr sowie die Reduktion von Lärm und Luftschadstoffen im dicht besiedelten Ortskern gewinnt das Ortszentrum von Lambach an Attraktivität und Lebensqualität.

#### Verkehrsbelastung

Die Verkehrsbelastung lag zum damaligen Zeitpunkt im Osten vom Lambach bei 15.300 Fahrzeugen pro 24 Stunden, davon rund 14 % Schwerverkehrsanteil. Im Westen von Lambach liegt die Verkehrsbelastung bei 8.800 Fahrzeugen pro 24 Stunden, davon 14 % Schwerverkehrsanteil.

#### Verkehrsunfälle

In den Jahren 2006 bis Ende 2011 sorgten insgesamt 95 Unfälle mit 132 Verletzten und einem Toten in diesem Bereich für eine traurige Bilanz. Mit der Fertigstellung der Umfahrungsstraße gehören die zahlreichen Unfälle nun der Vergangenheit an.

#### Verkehrsumlagerung

Durch die rund fünf Kilometer lange Umfahrung können rund 30 bis 50 % des derzeitigen Verkehrs verlagert werden.



### Technische Daten Straßenbau

- Bauloslänge 5,1 km (ohne Nebenanlagen)
- Anbindung über 2 Kreisverkehre jeweils im Osten und Westen
- ca. 600.000 m<sup>3</sup> Aushub / Deponiematerial

### Technische Bauwerke

- Tunnellänge 912m mit vorgelagerten Wannengebäude
- Brücke „ÖBB Überführung“ Bogenbrücke mit einer Stützweite 60,2m/  
Bogenhöhe 11,0m
- ÖBB Unterführungsbauwerk (L=35m) samt Wanne (L=176m) und Begleitbrücken
- Wildquerung mit 21m Breite und 20m Stützweite
- Bypassbrücke (Stützweite 31,5m),
- Schwaigerbachbrücke (Stützweite 2x20m),
- Schlinkerleitenbrücke (Stützweite 27,5m)

### Wasserbautechnische Einrichtungen

- 2 Pumpwerke im Osten und Westen samt Retentionsanlagen

### Hochbauliche Anlagen für den Tunnel und Pumpwerke

Betriebszentrale, Betriebsstation, Betriebsstation für Pumpwerk Ost und West

### Projektkosten

Die Umfahrung Lambach Nord ist die teuerste Umfahrung des Landes Oberösterreich mit einem Kostenrahmen **von 107 Millionen Euro**. Durch Optimierungen im Projektlauf, Nutzen von Synergien und durch die derzeit günstige Zinssituation können die Kosten **auf ca. 86 Millionen Euro reduziert** werden.

### Bauablauf

Das Projekt wurde in zwei Bauabschnitten realisiert.

- **Bauabschnitt 1: „Umfahrung Lambach Nord - Teil West“** von Kreisverkehr West bis zur Schwaigerbachbrücke
- **Bauabschnitt 2: „Umfahrung Lambach Nord – Teil Ost“** von Ende Schwaigerbachbrücke bis zum Kreisverkehr Ost inkl. des Tunnel Lambach mit 912 m und der Westbahnüberführung sowie der umfangreichen Anbindungsmaßnahmen.

Die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt **„Umfahrung Lambach Nord - Teil West“** wurden im April 2012 begonnen und Herbst 2013 fertig gestellt. In diesem Bauabschnitt wurde die Trasse vom Kreisverkehr West auf einer Länge von ca. 1 km mit der Wanne im Zuge der Westbahnunterführung und die Brücke über den Schwaigerbach errichtet. Weiters wurde die sogenannte Bypass Brücke im Osten der Umfahrung in diesem Bauabschnitt errichtet. Über diese Brücke wurde provisorisch der gesamte Verkehr der B1 Wiener Straße geführt, wodurch eine Einflechtung des Verkehrs auf der B1 mit den Erdreichtransporten der Baustelle erreicht werden konnte.

Mit dem zweiten Bauabschnitt, dem Teil **„Lambach Umfahrung Nord – Teil Ost“**, wurde im Anschluss zum ersten Bauabschnitt im November 2013 begonnen. In diesem Bauabschnitt befinden sich auch der 912 m lange Tunnel mit 2 Sicherheitsausstiegen und die 62 m lange Stahlbrücke über die ÖBB-Westbahn.

Der Tunnelanschlag war am 14.8.2014 unter der Patenschaft der Tunnelpatin **Christine Oberndorfer** - daher auch der Name „Christine-Tunnel“. Der Tunneldurchschlag fand am 15. Jänner 2015 statt.



Das vertragliche Bauende für den Teil „**Lambach Umfahrung Nord – Teil Ost**“ war mit **15. Dezember 2016** terminisiert. Durch günstige Witterungen bei den Erdbauarbeiten und Installationsarbeiten, sowie Optimierungen im Projektablauf konnte die gesamte Umfahrung Lambach Nord jedoch schon am **25. November 2016** dem Verkehr übergeben werden.

### **Herausforderungen während des Baues**

Die Errichtung der Westbahnüberführung mit der Einschränkung, dass nur in den fahrplanmäßigen Pausen zwischen den Zugfahrten das Tragwerk eingeschoben werden darf. Die Westbahnüberführung ist ein Stahlkoloss mit 62 m Stützweite und 460 Tonnen Eigengewicht.

Der Tunnel Lambach mit einer Länge von 912 m, der zum Großteil im Schlier errichtet werden musste. Der Schlier ist aufgrund seiner Eigenschaft für den Tunnelbau sehr problematisch. Erschwerend kam noch dazu, dass eine Landesstraße und zwar die „Offenhausener Straße“ unter Verkehr gequert werden musste. Für die Errichtung der offenen Bauweise war im Vorfeld eine umfangreiche Grundwasserabsenkung notwendig.

Die Logistik betreffend die Deponierung von 600.000 m<sup>3</sup> Abtragmaterial im unmittelbaren Baustellenumfeld, ohne die Ortsdurchfahrt und die B1 Wiener Straße zu belasten.

### **Natur- und Landschaftsschutz**

Bei einem Projekt dieser Größenordnung müssen Eingriffe in den Natur- und Landschaftsraum möglichst minimiert werden. Es wurden daher umfangreiche Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen für Mensch und Umwelt berücksichtigt.

Als Ersatz für die Versiegelung von offenen Flächen, Eingriffe ins Landschaftsbild sowie die notwendigen Rodungen wurde ein umfangreiches Maßnahmenpaket im Ausmaß von sieben Hektar umgesetzt.

Von den 600.000 m<sup>3</sup> Überschussmassen in unterschiedlichster Qualität, wurden etwa 300.000 m<sup>3</sup> zur Wiederauffüllung der Kiesgrube des Stiftes Lambach verwendet, die restlichen Massen wurden auf verschiedenen privaten Grundflächen im Nahbereich der Trasse untergebracht. Damit konnten die LKW-Fahrten auf ein Minimum reduziert werden.

### **Brückenbau**

Eine besondere Herausforderung im Bauabschnitt Ost stellte für den Brückenbau die Errichtung der Westbahnüberführung dar.

Eine Bogenbrücke aus Stahl mit einem Gesamtgewicht von rund 460 Tonnen musste dabei über die Geleise der Westbahnstrecke geschoben werden, ohne eine wesentliche Beeinträchtigung des laufenden Bahnbetriebes zu verursachen.

Die im Stahlwerk dazu vorgefertigten Einzelteile wurden mittels Schwertransporte auf die Baustelle transportiert, Vorort zusammengebaut und schließlich als Ganzes mit zusätzlichen Hilfsunterstellungen in den jeweils kurzen planmäßigen Zugspausen über die Geleise geschoben.

Nach 2 Nachteinsätzen konnte das neue Brückentragwerk auf der gegenüberliegenden Seite sicher in seiner endgültigen Lage fixiert werden.

## Generalsanierung Traunbrücke Lambach B144 Gmundener Straße bei km 0,162



### Daten und Fakten

Gemeinde: Lambach und Stadl Paura  
Gesamtkosten: 500.000 Euro  
Bauzeit: Mai bis September 2017

### Projektbeschreibung

Errichtet wurde die Brücke 1899/1900, bereits vor mehr als 120 Jahren als genietete Stahlbrücke. Ursprünglich gebaut für Fahrzeuge bis zu einem Gesamtgewicht von 12 Tonnen.

Über die Bestandsjahre erfolgten mehrere Umbauten und diverse Verstärkungsmaßnahmen, zuletzt nach einer Generalsanierung der Brücke 1990/1991 mit umfangreichen Verstärkungsmaßnahmen, konnte die Tragkraft der Brücke generell für Fahrzeuge auf 40 Tonnen erhöht werden.

Zur Aufrechterhaltung der Standsicherheit der Brücke, wird vor allem aufgrund des Alters, der Größenordnung und der Bauweise, die Brücke durch Fachleute regelmäßig alle 2 Jahre auf ihren Zustand hin kontrolliert und alle 6 Jahre einer eingehenden Prüfung unterzogen. Darauf aufbauend wurde 2010 festgelegt, nach der Fertigstellung der Umfahrung Lambach Nord 2017, infolge der Verkehrsentlastung der B1 im Ortszentrum, Bereich Stiftskreuzung weitere zwischenzeitlich notwendigen Erhaltungsmaßnahmen an der Stahlbrücke durchzuführen.



Hauptsächlich betrafen die Arbeiten die komplette Erneuerung des Korrosionsschutzes an den beiden Brückenbögen über der Fahrbahn, die Erneuerung der Gehwegbeschichtung sowie lokale Sanierungsmaßnahmen am Korrosions-Schutz an der Tragwerksunterseite.

Im Zuge der Arbeiten mussten auch einzelne schadhafte Nietverbindungen gegen Schraubenverbindungen ausgetauscht werden. Ebenfalls wurde das Geländer zur Gänze erneuert. Zum Schutz der Anrainer und des vorbeiführenden Verkehrs konnten die Arbeiten am Stahltragwerk nur während einer vollständigen staubdichten Einhausung des jeweiligen Arbeitsbereichs ausgeführt werden.

Die Aufrechterhaltung des Verkehrs im Brückenbereich entlang der Gerüstungen und Einhausungen erfolgte halbseitig mit Baustellenampeln, gekoppelt mit der Ampel an der Stiftskreuzung.

## Neubau Altachbrücke L1253 Fallsbacher Straße bei km 6,955



### Daten und Fakten

Gemeinde: Gunskirchen  
Bauzeit: April bis Juli 2019  
Gesamtkosten: 600.000 Euro

### Projektbeschreibung

In der Gemeinde Gunskirchen, im Kreuzungsbereich der Fallsbacher Landstraße mit der Grünbachtal Landestraße kam es immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen, hauptsächlich wegen überhöhter Geschwindigkeit und Missachtung der Vorrangregeln in diesem Bereich. Um die bestehende Unfallhäufungsstelle dauerhaft zu beseitigen, sprach man sich gemeinsam mit der Gemeinde und dem Land Oö, für die Errichtung eines Kreisverkehrs aus. Gleichzeitig mit dem Neubau der Kreisverkehrsanlage musste aber auch die unmittelbar im Anschluss bestehende und bereits sanierungsbedürftige Altachbrücke neu umgestaltet werden. Die Brücke wurde daraufhin zur Gänze neu nach dem jetzigen Stand der Technik in Abstimmung mit der Kreisverkehrsanlage errichtet

Mit dem Projekt konnte in diesem Bereich auch eine neue Geh- und Radwegführung verwirklicht werden. Das realisierte Gesamtprojekt trägt somit wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.

Während der Bauarbeiten musste der Verkehr auf der Fallsbacher Landesstraße vorübergehend gesperrt und örtlich umgeleitet werden.

## Flussbettsicherung Traunbrücke Marchtrenk L534 Marchtrenker Straße bei km 1,765



### Daten und Fakten

Gemeinde: Marchtrenk und Weißkirchen  
Gesamtkosten: 350.000 Euro  
Fertigstellung: November 2019

### Projektbeschreibung

Seit einer Kolk- und Pfeilersanierung bei der Traunbrücke Marchtrenk im Jahr 1992 wird die Sohle der Traun im Nahbereich des Brückenpfeilers verstärkt auf auftretenden Abtrag der Flusssohle also des Grundbodens (sog. Sohleintiefungen) beobachtet.

Da über die Folgejahre im Brückenbereich nach wie vor eine kontinuierliche Sohleintiefung festgestellt werden konnten, wurde festgelegt, diesen Bereich durch eine großflächige künstliche Verbauung gegen weitere Eintiefungen dauerhaft zu schützen.

Im September 2019 erfolgte vom Kraftwerksbetreiber, der Energie AG, eine Information an die Landesstraßenverwaltung, dass auf Grund dringend notwendiger Instandhaltungsarbeiten am Kraftwerk Traun-Pucking der Wasserspiegel auf das natürliche Niveau der Traun kurzfristig für 2 bis 3 Monate um rd. 4 Meter abgesenkt werden musste.

Die Landesstraßenverwaltung nutzte dieses Zeitfenster um die anstehenden Maßnahmen zu Sicherung des Flussbettes kurzfristig vorzuziehen.

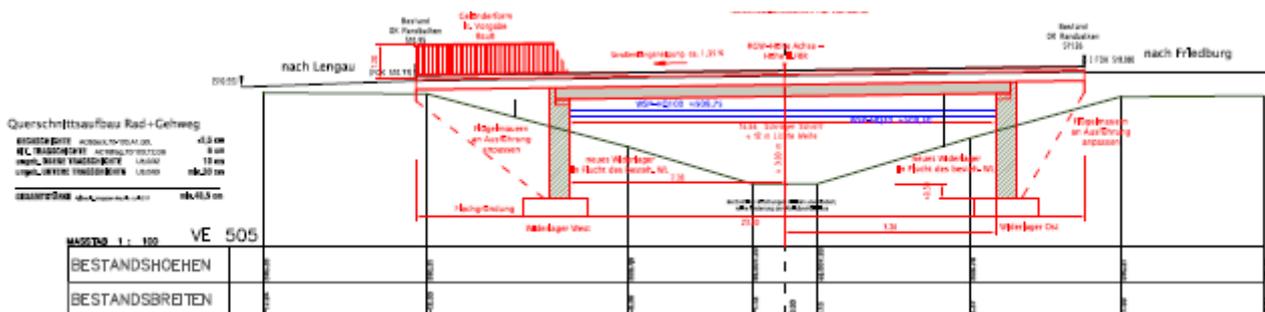
Innerhalb von 3 Wochen wurde dabei auf eine Fläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> das Flussbett der Traun mit schweren Steinblöcken aus Granit belegt.

In Summe konnten so rd. 3.000 Tonnen Steinmaterial mit Hilfe eines Baggers auf eigens eingeschwommenen Pontons bei niedrigem Wasserstand verbaut werden.

## Brückenprojekte in Bau 2021

### BEZIRK BRAUNAU AM INN

#### Generalsanierung und Verbreiterung Hainbachbrücke L1044 Baierstraße, km 1,956



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Lengau  
 Bauloslänge: ca. 50m  
 Bauzeit: Mitte Mai bis Mitte Juli 2021  
 Kosten: ca. 300.000 €

#### Projektbeschreibung

Die Straßenmeisterei errichtet zurzeit entlang der Baierstraße einen Rad- und Gehweg. Für die Querung des Hainbaches müsste ein eigenes Brückentragwerk errichtet werden. Da für die kommenden Jahre eine Generalsanierung der bestehenden Brücke geplant war, wurde die Verbreiterung für den neuen Radweg im Zuge der Generalsanierung vorbereitet und wird heuer umgesetzt.

#### Aktueller Stand

Die Planungen wurden von ZI Bahar abgeschlossen und mit unserer Abteilung koordiniert. Der Baubeginn ist am 10.05.2021 erfolgt.

## Generalsanierung der Überfahrtsbrücke Wildenau L507 Wildenauerstraße, km 2,017



### Daten und Fakten

Gemeinde:	Aspach
Bauloslänge:	ca. 200m
Bauzeit:	Anfang Mai bis Ende Juni 2021
Kosten:	ca. 300.000 €

### Projektbeschreibung

Bei der letzten Brückeninspektion wurde der Sanierungsbedarf der ca. 50 Jahre alten Überfahrtsbrücke festgestellt. Somit wurde sie in den Generalsanierungsplan aufgenommen. Die Arbeiten sollen durch eine Totalsperre der Brücke erfolgen, da der Verkehr durch die Auf- und Abfahrtsrampen umgeleitet werden kann. Diesbezügliche Besprechungen mit der Straßenmeisterei Altheim haben bereits stattgefunden.

Im Zuge der Generalsanierung werden die Abdichtung, der Belages, die Randbalken sowie die Brückenausrüstungen erneuert. Gleichzeitig erfolgt auch eine Integralisierung mit den Widerlagern um somit eine aufwendige Fugenkonstruktion im Fahrbahnbelag zu vermeiden.

### Aktueller Stand

Der Baubeginn ist am 03.05.2021 erfolgt.

## BEZIRK EFERDING

### Generalsanierung Polsenzbrücke

L1225 Polsenzer Straße, km 2,827



Polsenzbrücke 1. Bauabschnitt

#### Daten und Fakten

Gemeinde: S. Marienkirchen an der Polsenz  
Bauzeit: 29.03.2021 bis 14 Juni 2021  
Kosten: 263.000 Euro

#### Projektbeschreibung

Auf Grund des schlechten Erhaltungszustandes ist eine komplette Generalsanierung des Brückentragwerkes erforderlich.  
Die Verkehrsaufrechterhaltung erfolgt halbseitig mit Wartepflicht bei Gegenverkehr in 2. Bauabschnitten.

#### Aktueller Stand

Der 1. Bauabschnitt konnte bereits fertiggestellt werden und die Arbeiten sind nach entsprechender Umlegung des Gegenverkehrsbereiches für den 2. Abschnitt in vollem Gange.

## BEZIRK GMUNDEN

### Traunbrücke Steyrermühl



L1303 Ohlsdorfer Straße bei km 0,162

#### Daten und Fakten

Gemeinde: Ohlsdorf  
Bauzeit: Mitte Juli bis Ende Oktober 2021  
Gesamtkosten: ca. 1,13 Mio. Euro

#### Projektbeschreibung

Die Traunbrücke Steyrermühl wurde 1971 neu errichtet und weist nach 50 Jahren Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen auf.

Um die Bauwerkssubstanz noch länger nutzen zu können, ist eine Instandsetzung des Bauwerkes notwendig. Es ist vorgesehen, dass im Zuge der Generalsanierung die Brücke neu abgedichtet und der Fahrbahnbelag, die Geländer, die Leitschienen und die Randbalken abgetragen und erneuert werden.

Die Verkehrsaufrechterhaltung ist einstreifig über den Bestand mit Ampelregelung geplant.

#### Aktueller Stand

Derzeit ist die Sanierungsplanung in Arbeit. Es ist vorgesehen, dass die Ausschreibung im Mai 2021 veröffentlicht wird.

Die Bauarbeiten sollen Mitte Juli begonnen und Ende Oktober 2021 abgeschlossen werden.

#### Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung.

## Fahrbahnsanierung Tunnelkette Traunsee B145 Salzkammergutstraße von km 34,977 bis km 38,585



### Daten und Fakten

Gemeinde: Traunkirchen  
Tunnel Geißwand  
Gesamtkosten: ca. 500.000 Euro  
Bauzeit: 04.10 - 22.10.2021

### Projektbeschreibung

Der Tunnel Geißwand wird aufgrund seiner besonderen Lage bzw. der besonderen geologischen und hydrogeologischen Örtlichkeit einer fachtechnischen Betreuung unterzogen. In diesem Zuge wird die Fahrbahn höhentekhnisch überwacht und auf Oberflächenschäden geprüft. Aufgrund der vorhandenen Hebungen sind Anpassungen der Deckschicht und punktuelle Sanierungen der Fahrbahn notwendig.

### Aktueller Stand

Das Ausschreibungsprojekt wurde erstellt, die Vergabe wird derzeit durchgeführt.

### Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre, örtliche und großräumige Umleitung.

## BEZIRK GRIESKIRCHEN

### Aschachbrücke Waizenkirchen B129 Eferdinger Straße bei km 39,378



Aschachbrücke - Blickrichtung Wasserschloss

#### Daten und Fakten

Gemeinde: Waizenkirchen  
Gesamtkosten: ca. 980.000 Euro  
Bauzeit: Juli bis Dezember 2021

#### Projektbeschreibung

Die Aschachbrücke in Waizenkirchen wurde im Jahr 1939 errichtet. Aufgrund der mittlerweile vorhandenen Schäden am gesamten Bauwerk ist ein Neubau notwendig. Mit dem Neubau der Brücke erfolgt auch die Anpassung an die Linienkorrektur welche durch die bereits in Bau befindliche Errichtung eines Linksabbiegestreifens im Bereich der Kienzelstraße unmittelbar vor der Brücke erfolgt. Die neue Brücke wird in Stahlbetonbauweise als erhaltungsfreundliches und dauerhaftes Rahmenbauwerk ohne bewegliche Teile und schadensanfällige Fugen errichtet. Die Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauarbeiten erfolgt mit Ampelregelung über eine Behelfsbrücke oberhalb der bestehenden Brücke.

#### Aktueller Stand

Das Projekt wurde bei der zuständigen Behörde zur Genehmigung und Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung des Bauvorhabens eingereicht. Parallel dazu erfolgen die Planungen und Vorbereitungen zur Ausschreibung der Bauleistungen.

#### Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Ampelregelung über eine Behelfsbrücke.

## BEZIRK KIRCHDORF

### Wegüberführung Voitsdorf L562 Kremsmünsterer Straße, km 15.850



Wegüberführung Voitsdorf – Ansicht Rtg. Pettenbach

#### Daten und Fakten

Gemeinde: Ried im Traunkreis  
Bauzeit: Mitte August bis Ende Oktober 2021  
Kosten: 447.000,-

#### Projektbeschreibung

Auf Grund des schlechten Bauzustandes ist ein kompletter Neubau des Brückentragwerkes und der beiden Pfeilerpaare erforderlich.

Die Verkehrsaufrechterhaltung auf der Kremsmünsterer Straße erfolgt grundsätzlich halbseitig mit Ampelregelung.

Lediglich beim Abtrag des Brückentragwerkes ist für einen Tag eine Totalsperre der Landesstraße mit großräumiger Umleitung erforderlich.

#### Aktueller Stand

Nach der öffentlichen Ausschreibung der Bauarbeiten wurde bereits Ende April 2021 der Auftrag an den Bestbieter vergeben.

Als derzeit geplanter Baubeginn ist der 16. August 2021 festgelegt.

## BEZIRK PERG

### Generalsanierung Flutungsbrücke

B3 Donau Straße km 226,562



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Luftenberg  
Gesamtkosten: 600.000 Euro  
Bauzeit: 30.04.2021 – voraussichtlich 11.07.2021

#### Projektbeschreibung

Die geplante Generalsanierung der Flutungsbrücke beseitigt unter anderem die vorhandenen Schäden die durch die undichten Fahrbahnübergänge entstanden sind. Diese Sanierung sichert auch zukünftig die uneingeschränkte Befahrbarkeit der Brücke. Die Brückeninstandsetzung sichert als notwendige Vorarbeit den nahtlosen Anschluss der erforderlichen Belagssanierung eines ca. 2 km langen Abschnittes der B 3.

#### Aktueller Stand

Die erforderlichen Verkehrsumleitungsmaßnahmen wurden mit der Bezirkshauptmannschaft Perg abgestimmt und fixiert. Die Brückensanierung wird in halbseitiger Bauweise durchgeführt. Am 30.04.2021 erfolgte der Baustart zur Generalsanierung der Flutungsbrücke.

#### Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Während der Bauarbeiten ist die B 3 nur einstreifig befahrbar. Die Fahrtrichtung von Linz kommend wird bei der Brückenbaustelle auf der B 3 vorbeigeführt. Die Fahrtrichtung von Perg kommend wird über die Pleschinger Straße L 569 (St.Georgen, Luftenberg) umgeleitet.

## Sanierung Donaubrücke Mauthausen B123 Mauthausener Straße bei km 5,37



### Daten und Fakten

Gemeinde: Mauthausen und St. Pantaleon  
Gesamtkosten: ca. 400.000 Euro  
Bauzeit: LKW freie Zeiten (Wochenende, Freiertage) im Mai, Juni, Juli 2021

### Projektbeschreibung

Die aktuelle Überprüfung der Donaubrücke Mauthausen hat ergeben, dass partiell bei den Stahlfachwerksknoten im Fahrbahnbereich aufgrund der vorhandenen Abrostungen Sanierungsbedarf besteht. Dementsprechend sind auch die notwendigen Verstärkungen zeitnah umzusetzen.

### Aktueller Stand

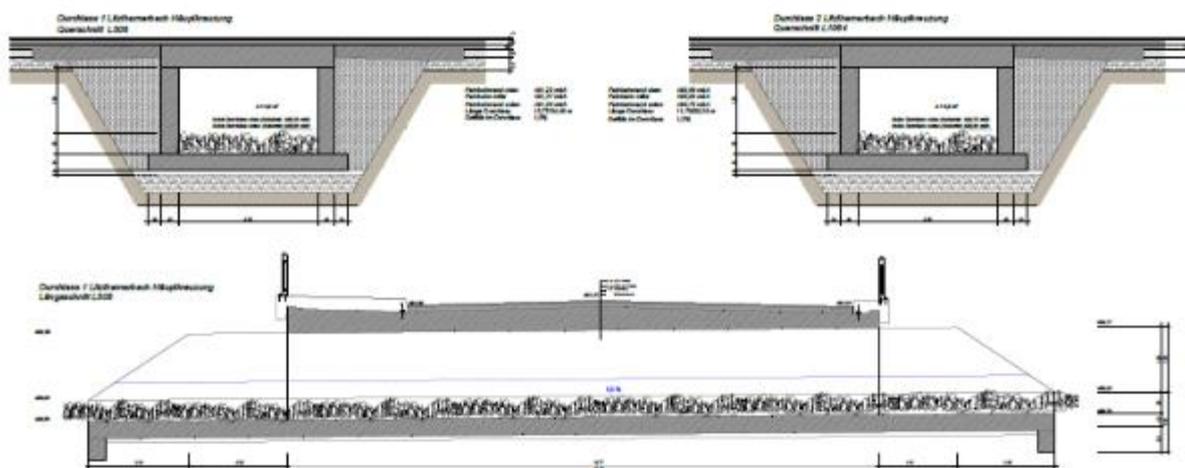
Die Festlegung der zur Sanierung anstehenden Bereiche des Stahlfachwerkes ist abgeschlossen. Die Umsetzung der Verstärkungsmaßnahmen untergliedert sich in die Abwicklung der Vorbereitungsmaßnahmen, die keine Behinderungen der Fahrstreifen mit sich bringen und den eigentlichen Verstärkungsmaßnahmen, die eine Einschränkung des Verkehrs auf einen Fahrstreifen zur Folge haben.

### Verkehrsbeeinträchtigung

Die verkehrseinschränkenden Maßnahmen sind im Zeitraum des gesetzlichen LKW Fahrverbotes, also an Wochenenden (Samstag ab 15.00 – Sonntag 22.00 Uhr) und an Feiertagen im Mai und Juni 2021. Da diese Arbeiten witterungsabhängig sind, ist ein flexibler Zeitplan in der Umsetzungsphase erforderlich. Die zeitliche Festlegung der erforderlichen Einschränkungen ist also nur ein grober Rahmen der flexibel, in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen, gesteuert wird.

## BEZIRK RIED IM INNKREIS

### Neubau Durchlässe HäuplKV L508 Kobernauberstraße, km 25,05 - 25,45

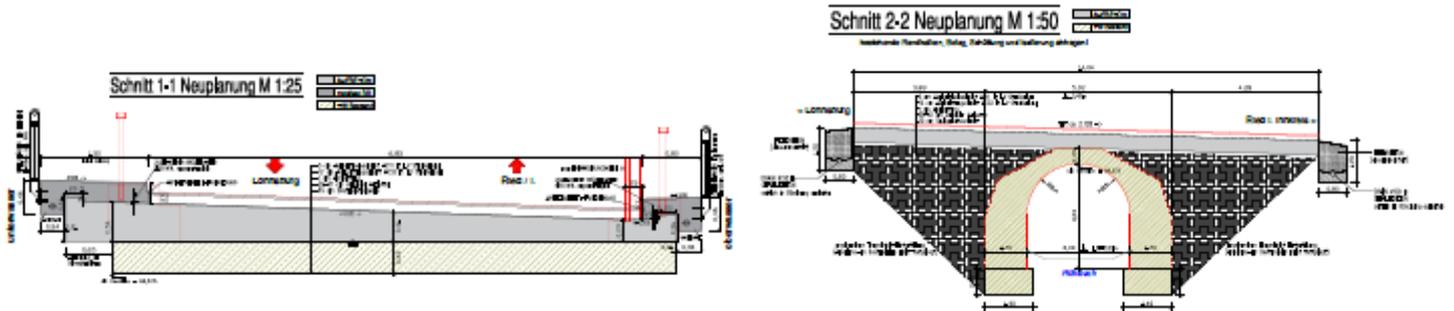


#### Daten und Fakten

Gemeinde: Lonsburg  
Kosten: 300.000 Euro  
Bauzeit: Sommer, Herbst 2021

Im Zuge des Kreisverkehrsneubaues Häuplkreuzung werden zwei Durchlässe mit je einer Lichtenweite von 2,50 Meter errichtet. Die Maßnahme wird gemeinsam mit dem Straßenbau in einer Ausschreibung im Frühjahr veröffentlicht und umgesetzt.

## Generalsanierung Mühlbachbrücke L508 Kobernauserstraße, km 24,959



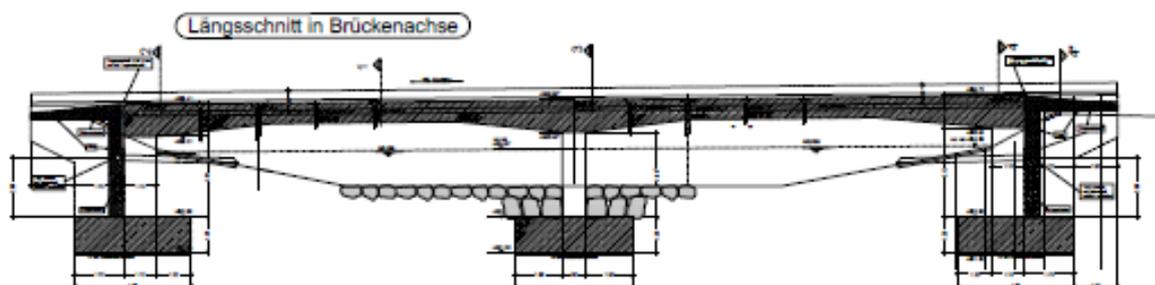
### Daten und Fakten

Gemeinde: Lonsburg  
Kosten: 110.000 Euro  
Bauzeit: Sommer 2021

Das Gewölbe der Mühlbachbrücke ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand, sodass durch die Straßensperre der L508 bei der Errichtung des Kreisverkehrs Häuplkreuzung eine Generalsanierung durchgeführt werden kann.

Es soll über dem Gewölbe eine Stahlbetonplatte mit einer Verbreiterung für den Geh- und Radwegverkehr errichtet werden. Somit können die Gewölbeansichten erhalten bleiben und die Bausubstanz erhalten werden.

## Neubau Muldebrücke – Hochwasserschutz Polling L1092 Pollingerstraße, km 0,18



### Daten und Fakten

Gemeinde: Polling  
Kosten: ca. 500.000 Euro (Bundes- und Landesmittel Hochwasserschutz)  
Bauzeit: Winter, Frühling 2022

In der Gemeinde Polling wird zurzeit der Hochwasserschutz für den Gefahrenzonenplan durch die Firma GLS errichtet. In diesem Projekt wird auf der Pollingerstraße eine zweifeldrige Stahlbetonrahmenbrücke mit je 15 Meter Stützweite errichtet.

## BEZIRK SCHÄRDING

### Generalsanierung Messenbachbrücke B137 Innviertlerstraße bei km 48,785



#### Daten und Fakten

Gemeinde:	Andorf
Kosten:	330.000 Euro
Bauzeit:	Sommer / Herbst 2021

Die Fahrbahnübergänge an der Messenbachbrücke bereiten der Straßenmeisterei bei der Schneeräumung bedenken. Durch ständige Bewegung der Stahlwinkel ist auch die Lärmbelastung, vor allem bei LKW Befahrung unzumutbar.

Außerdem ist der Oberbau der Brücke laut Ergebnis der Hauptprüfung sanierungsbedürftig. Die Brücke wurde im Sanierungsprogramm für Brückenbau aufgenommen und soll im Frühjahr ausgeschrieben werden.

Die Planungen sollen durch ein Ziv. Ing. Büro durchgeführt werden. Die Bauarbeiten erfolgen halbseitig durch Sperre eines Fahrstreifens. Geplant ist eine Erneuerung der Auflagerbank mit Integralisierung des Tragwerkes, Erneuerung der Abdichtung, Erneuerung des Belages, neue Randbalken mit Absturzsicherung und Leitblanken.

Die Entwässerung samt neuer Böschungsgestaltung ist ebenso in den Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

## BEZIRK STEYR-LAND

### Sanierung der Lange Gassebrücke B122 Voralpenstraße bei km 38,349



Ansicht Richtung Sierning



Ansicht Richtung Neuzeug

#### Daten und Fakten

Gemeinde: Sierning  
Gesamtkosten: 500.000 Euro  
Bauzeit: Mitte Juni bis Mitte September 2021

#### Projektbeschreibung

Die 1974 errichtete Brücke muss auf Grund des schlechten Erhaltungszustandes generalsaniert werden.

Nachdem das Bauwerk 4 Fahrstreifen aufweist, kann die Verkehrsaufrechterhaltung wechselseitig ohne Ampelregelung erfolgen.

#### Aktueller Stand

Das Bauvorhaben wird aktuell an den Bestbieter „Firma Habau“ vergeben. Der Baubeginn ist laut Auskunft des Auftragnehmers am 14. Juni 2021 vorgesehen.

#### Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperren. Da das Bauwerk vier Fahrstreifen aufweist, kann die Verkehrsaufrechterhaltung wechselseitig ohne Ampelregelung erfolgen.

## Tragwerkserneuerung Kirchbichlergrabenbrücke B121 Weyerer Straße bei km 41,668



### Daten und Fakten

Gemeinde: Weyer

Gesamtkosten: ca. 100.000 Euro (Errichtung durch die Brückenmeisterei)

Bauzeit: Juli 2021

### Projektbeschreibung

Vor Baubeginn der Tunnelbaustelle für die Umfahrung Weyer wird bei der vorgelagerten Kirchbichlergrabenbrücke durch die Brückenmeisterei Südost das Tragwerk mittels Fertigteilen erneuert.

### Aktueller Stand

Die Planungen sind abgeschlossen und die notwendigen, rechtlichen Verfahren sind derzeit in Bearbeitung.

### Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Die Bauarbeiten werden unter Verkehrsaufrechterhaltung, auf einer temporären Umfahrungsstraße, mittels Ampelregelung durchgeführt.

## BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

### Schmiedleitnerbachbrücke und Steinbruchbrücke

Bezirk Urfahr Umgebung, B126 Leonfeldener Straße, km 10,951 und km 13,326



Schmiedleitnerbachbrücke



Steinbruchbrücke

#### Daten und Fakten

Gemeinde: Kirchsschlag und Hellmonsödt  
Verkehrsdaten: DTV Werktag: 13.500 Kfz/24 h, ca. 6 % Schwerverkehrsanteil  
Gesamtkosten: 1,4 Mio. Euro  
Bauzeit: Ende März bis Anfang Juli 2021

#### Projektbeschreibung

Die aus heutiger Sicht zu geringe Betonüberdeckung der Bewehrung in Verbindung mit der starken Chloridbelastung hat an vielen Stellen des Tragwerkes und der Widerlager zu großflächigen Betonabplatzungen mit starker Bewehrungskorrosion geführt. Um den Bestand auch künftig ohne Einschränkungen benutzen zu können, muss gleichzeitig mit der Generalsanierung eine statische Änderung des Auflagerbereiches durchgeführt werden. Damit kann in Zukunft auf eine Fahrbahnübergangskonstruktion verzichtet werden und dadurch auftretende Undichtheiten können vermieden werden.

#### Aktueller Stand

Im Vorfeld wurden bereits bei beiden Brücken die Nebenfahrbahnen (ehemalige Alte Bundesstraße) instandgesetzt und dementsprechend verbreitert, damit für die Dauer der Sanierungsarbeiten eine komfortable Ausweichmöglichkeit geboten werden kann. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer 2-streifigen Verkehrsaufrechterhaltung. Lediglich für die Dauer der Asphaltierungsarbeiten und der Instandsetzung der Stützmauer (ca. 2 Wochen) im Bereich der Schmiedleitnerbachbrücke ist eine einstreifige Verkehrsführung erforderlich. Die notwendigen Maßnahmen zur Verkehrsaufrechterhaltung wurden im Vorfeld der Projekterstellung mit der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vorbesprochen, festgelegt und dementsprechend in die Bauausschreibung aufgenommen.

Die Beauftragung der Bauleistungen ist bereits erfolgt. Die Bauarbeiten haben am 29. März 2021 begonnen.



**Verkehrsbeeinträchtigung**

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer 2-streifigen Verkehrsaufrechterhaltung. Lediglich für die Dauer der Asphaltierungsarbeiten und der Instandsetzung der Stützmauer (ca. 2 Wochen) im Bereich der Schmiedleitnerbachbrücke ist eine einstreifige Verkehrsführung erforderlich.

## BEZIRK VÖCKLABRUCK

### Generalsanierung Vöcklabrücke Wagrain B1 Wiener Straße bei km 244,120



#### Daten und Fakten

Gemeinde: Vöcklabruck  
Gesamtkosten: ca. 1,1 Mio. Euro  
Bauzeit: Mitte Mai 2021 bis Mitte September 2021

#### Projektbeschreibung

Aufgrund von Bauteilabnützungen ist eine Generalsanierung der Brücke mit Erneuerung der Brückenabdichtung, Fahrbelag, Betonrandbalken, Geländer, Leitschiene und Entwässerungen erforderlich.

Derzeit führen 4 Fahrstreifen über die Brücke (2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung) und zum großen Teil der Bauzeit kann gewährleistet werden, dass der Verkehr auf allen 4 Fahrspuren trotz der Generalsanierungsarbeiten weiter geführt werden kann. Für die Sanierung der mittleren Fahrstreifen ist jedoch in Bauphase 2 für die Dauer von 3 Wochen und in Bauphase 4 ebenfalls für die Dauer von 3 Wochen der Verkehr auf 1 Fahrstreifen je Fahrtrichtung (gesamt 2 Fahrstreifen) zu reduzieren. Mit der Verkehrsbehörde wurde im Vorfeld die Durchführung der Arbeiten für den Sommer (geringeres Verkehrsaufkommen) vereinbart.

#### Aktueller Stand

Mitte Oktober 2020 fand mit der Verkehrsbehörde, der Stadtgemeinde, den Vertretern der Wirtschaft und des Einkaufszentrum VARENA, sowie der Exekutive und den Vertretern der verschiedenen Buslinienbetreiber in Vöcklabruck eine Besprechung betreffend der Baudurchführung und der dadurch entstehenden Verkehrsbeeinträchtigungen statt.

Seitens der Behörde sowie der übrigen Beteiligten wurde der geplanten Verkehrsführung in 4 Phasen mit den Einschränkungen in den Phasen 2 und 4, wo für jeweils 3 Wochen nur eine einstreifige Verkehrsführung je Fahrtrichtung möglich ist, zugestimmt.

Da zum großen Teil der Bauzeit der Verkehr auf allen 4 Fahrspuren weiter geführt werden kann wurde eine Lösung erarbeitet, mit der die geringsten mögliche Auswirkung auf den Verkehr gegeben sind.

Die Angebotseröffnung wurde am 17.03.2021 durchgeführt. Bestbieter ist die Fa. HABAU, Hoch- und Tiefbau GsmBH, Perg. Die Verkehrsverhandlung fand am 30.04.2021 statt. Der Baubeginn ist am 10. Mai 2021 erfolgt, die Baufertigstellung ist für Mitte September 2021 vorgesehen.



**Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung**

Über Bestand Großteils uneingeschränkt 2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung vorhanden, jedoch teilweise Einengung auf 1 Fahrstreifen je Fahrtrichtung in Bauphase 2 mit 3 Wochen (voraussichtlich Anfang bis Mitte Juli) und in Bauphase 4 mit 3 Wochen (voraussichtlich Anfang bis Mitte September 2021).



## **Straßeninformationszentrale des Landes Oberösterreich**

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Straßenbau und Verkehr  
Abteilung Straßenneubau und -erhaltung  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

E-Mail: [ooe-strasseninfo.post@ooe.gv.at](mailto:ooe-strasseninfo.post@ooe.gv.at)

Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/strasseninfo.htm>

Redaktion: Daniela Leitner, Bakk. techn.

Fotos und Grafiken: Land Oö. Abteilung Brücken- & Tunnelbau, DORIS

Stand: Mai 2021



**Alle aktuellen Straßenbaumaßnahmen in Oberösterreich finden Sie unter [www.land-oberoesterreich.gv.at/strasseninfo](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/strasseninfo) oder durch Scannen des QR-Codes.**

*Vorbehaltlich Satzfehler, Änderungen und Irrtümer. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>.*